

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

422 (10.9.1921) Abendausgabe

Bezugs-Preise:
In Karlsruhe: Im Verlag
und in den Zweigstellen abwärts
monatlich M. 6.—, frei ins Haus
abwärts M. 6.75.

Badische Presse

Handels-Zeitung.
Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Elterner-Rundschau / Feld u. Garten / Reise- u. Bäderzeitung / Volk u. Heimat

Eigentum und Verlag von
Karl Ziermann.
Hauptredaktion:
Kann Wälder Schneider.

Berliner Schriftleitung:
Dr. Erich Gerth.
Fernsprecher:
Geschäftsstelle: Nr. 86.
Schriftleitung: Nr. 509 und 319.

Die Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen.

Noch nicht zum 15. September?
!! Berlin, 10. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die „B.Z.“ meldet aus Paris: Ein Telegramm des „Petit Parisien“ aus Mainz läßt die Möglichkeit voraussehen, daß die wirtschaftlichen Sanktionen am 15. September nicht aufgehoben werden, und zwar weil Deutschland in noch nicht zufriedenstellender Weise auf die Entscheidung des Obersten Rates geantwortet hat.

Bezugslosgang und Londoner Verhandlungen.

!! Berlin, 10. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die „B.Z.“ meldet aus London: Die Besprechungen zwischen Doumer und Horne über die Berechnung der ersten deutschen Goldmilliarde sind bisher ergebnislos geblieben. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die englische Regierung die Berechnung dieser Milliarde benutzt, um die Durchführung ihrer Ansicht über die Sanktionen zu erzwingen.

Der polnisch-litauische Konflikt.

Genf, 9. Sept. Das Abkommen zur Regelung der Wilna-Frage, welches Hymans (Belgien) den beiden Delegationen zugestellt hat, bewirkt den Abschluß eines Bündnisses mit gemeinsamer Außenpolitik und militärischer Konvention, die im Ernstfall gewisse litauische Truppen zur Verfügung Polens stellt.

Genf, 9. Sept. Das Mitglied des Generalsekretariats Pierre Denis, machte über den neuen Plan zur Regelung des polnisch-litauischen Konfliktes vor Pressevertretern ergänzende Mitteilungen. Die wesentlichen Bestimmungen des Entwurfes sind folgende: Polen und Litauen erkennen ihre Unabhängigkeit an und werden die notwendigen gemeinsamen Verwaltungsgesetze schaffen.

Das Wirtschaftsabkommen fußt auf dem Grundsatze der gegenseitigen freien Warenzufuhr, wenn nicht aus fiskalischen Gründen Maßnahmen geboten erscheinen. Es sieht aus ein neues Münzsystem vor. Litauen garantiert Polen freien Zutritt zum Meere und die freie Durchfuhr. Was Memel betrifft, so soll eine Einigung erzielt werden, die Litauen die Staatsoberhoheit gewährt, wohl aber jederzeit die Benutzung des Hafens und jede Art von Transporte, so auch Munition- und Kriegsmaterialtransporte garantiert.

Die Mandatsfrage.

!! Berlin, 9. Sept. Auf Antrag des Präsidenten der Völkerbundsversammlung beschloß diese, in ihrer heutigen Sitzung, die Motion Cecilis über die Mandatsfrage einer Kommission zu unterbreiten und bis zur Erledigung durch die Kommission die Behandlung der Mandatsfrage zu verschieben. Die Motion hat folgenden Wortlaut:

Der gemeinsame Völkerbund.

Dr. A. Genf, 10. Sept. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Nach einer Meldung der „Daily Mail“ wurde in der Budgetkommission des Völkerbundes gestern beschlossen, daß große

Umschau und Ruschau.

Eine hochpolitische Woche liegt hinter uns: Rede des Reichskanzlers Dr. Wirth auf einer Zentrumsversammlung in Berlin; Auslassungen des preussischen Ministerpräsidenten Stegerwald gegenüber dem Hauptschriftleiter des Organs „Der Deutsche“; Kompromiß zwischen der bayerischen und der Reichsregierung, Vorgänge, die verdienen, daß man sich eingehender mit ihnen beschäftigt und über sie reiflich nachdenkt.

Der Kongreß für Völkerrecht für Irland.

Dr. A. Genf, 10. Sept. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Die dritte Kommission des internationalen Kongresses für Völkerrecht nahm einstimmig folgende Entscheidung an: Der Kongreß ist der Ansicht, daß das irische Volk eine eigene Nation bildet, die vermöge ihrer geschichtlichen, ihrer geistigen und moralischen Kraft wohl in der Lage ist, unabhängig zu leben.

Die Verhandlungen in London.

Dr. A. Genf, 9. Sept. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Die Pariser Blätter melden aus London, daß der Washingtoner Konferenz Besprechungen in London vorausgehen sollen. Die Vorbereitungen sollen den Zweck verfolgen, das Programm der Washingtoner Konferenz genau festzusetzen.

Chemische Abklärung.

!! Berlin, 10. Sept. Bei Eröffnung der Tagung der amerikanischen Chemischen Gesellschaft, an der zahlreiche hervorragende Gelehrte teilnahmen, wurde eine Entscheidung angenommen, die im Hinblick auf die bevorstehende Abrüstungskonferenz auf eine ernsthafte Erwägung der Frage der chemischen Abrüstung dringt.

Ein Ultimatum der Kleinen Entente.

V. Basel, 10. Sept. Drahtbericht unseres eigenen Berichterstatters.) Die Regierungen der Kleinen Entente haben gemeinsam einen Schritt unternommen, in dem befristet die bedingungslose Erfüllung der Friedensbedingungen von Trianon bis zum letzten Punkt gefordert wird.

Die polnische Kabinetskrise.

!! Berlin, 9. Sept. Wie der „Temps“ aus Warschau meldet, sind die Führer der Reichstagsparteien gestern abend zusammengekommen und haben die Ablehnung eines Briefes an den Ministerpräsidenten Witos beschloßen, in dem sie den Beschluß guthießen, dem Staatsoberhaupt die Gesamtdimension des Kabinetts zu unterbreiten.

Die Kolonisierung Brombergs.

— Berlin, 10. Sept. Der „Berl. Lok.-Anz.“ meldet: Vom 1. Jan. bis 1. Juni 1921 sind aus Bromberg 20 460 Deutsche abgewandert und 24 356 Polen zugezogen, so daß heute heute 58 500 Polen 31 381 Deutschen gegenüberstehen.

Der erbitterteste Feind Rußlands.

c. Basel, 9. Sept. Wie die „Pravda“ meldet, erklärte Lenin im Großen Rat der Sowjets, daß die Hilfsaktion des Auslandes zwar erfreulich, aber bisher durchaus ungenügend sei. Zudem sei es Tatsache, daß Frankreich gegen die Hilfsaktion arbeite, um die unglücklichen Zustände im russischen Reiche zu verschärfen und die Sowjetregierung samt der Arbeiterklasse zu vernichten.

Die Aufhebung der wirtschaftlichen Sanktionen.

!! Berlin, 10. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die „B.Z.“ meldet aus Paris: Ein Telegramm des „Petit Parisien“ aus Mainz läßt die Möglichkeit voraussehen, daß die wirtschaftlichen Sanktionen am 15. September nicht aufgehoben werden, und zwar weil Deutschland in noch nicht zufriedenstellender Weise auf die Entscheidung des Obersten Rates geantwortet hat.

Bezugslosgang und Londoner Verhandlungen.

!! Berlin, 10. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Die „B.Z.“ meldet aus London: Die Besprechungen zwischen Doumer und Horne über die Berechnung der ersten deutschen Goldmilliarde sind bisher ergebnislos geblieben.

Der polnisch-litauische Konflikt.

Genf, 9. Sept. Das Abkommen zur Regelung der Wilna-Frage, welches Hymans (Belgien) den beiden Delegationen zugestellt hat, bewirkt den Abschluß eines Bündnisses mit gemeinsamer Außenpolitik und militärischer Konvention, die im Ernstfall gewisse litauische Truppen zur Verfügung Polens stellt.

Die Mandatsfrage.

!! Berlin, 9. Sept. Auf Antrag des Präsidenten der Völkerbundsversammlung beschloß diese, in ihrer heutigen Sitzung, die Motion Cecilis über die Mandatsfrage einer Kommission zu unterbreiten und bis zur Erledigung durch die Kommission die Behandlung der Mandatsfrage zu verschieben.

Die Mandatsfrage.

!! Berlin, 9. Sept. Auf Antrag des Präsidenten der Völkerbundsversammlung beschloß diese, in ihrer heutigen Sitzung, die Motion Cecilis über die Mandatsfrage einer Kommission zu unterbreiten und bis zur Erledigung durch die Kommission die Behandlung der Mandatsfrage zu verschieben.

Die Mandatsfrage.

!! Berlin, 9. Sept. Auf Antrag des Präsidenten der Völkerbundsversammlung beschloß diese, in ihrer heutigen Sitzung, die Motion Cecilis über die Mandatsfrage einer Kommission zu unterbreiten und bis zur Erledigung durch die Kommission die Behandlung der Mandatsfrage zu verschieben.

Die Mandatsfrage.

!! Berlin, 9. Sept. Auf Antrag des Präsidenten der Völkerbundsversammlung beschloß diese, in ihrer heutigen Sitzung, die Motion Cecilis über die Mandatsfrage einer Kommission zu unterbreiten und bis zur Erledigung durch die Kommission die Behandlung der Mandatsfrage zu verschieben.

Nus Baden.

Protest des Deutschen Offizierbundes.

Der Landesauschuss des Landesverband Baden des Deutschen Offizierbundes hat dem badischen Staatspräsidenten eine Entschuldigungsüberantwortung in der u. a. gelegt wird:

1. Der Landesverband Baden des Deutschen Offizierbundes legt gegen den einseitigen Vollzug der Reichsverordnung vom 29. August 1921 Verwahrung ein und ebenso gegen das Verbot der badischen Regierung von Zusammenkünften der ehemaligen Angehörigen des Inf.-Regt. 40, 111 und Art.-Regt. 14 und 30 und der Vorträge des Admirals Scheer. Der Deutsche Offizierbund stellt fest, daß er Angehörige sämtlicher Parteien in seinen Reihen zählt und daß Parteipolitik in den Zusammenkünften der Angehörigen der ehemaligen Armee nicht getrieben wird.

2. Der Landesverband Baden des Deutschen Offizierbundes erwartet von der badischen Regierung, daß sie bei der Reichsregierung ihren gelamten Einfluß dahin geltend macht, daß beratende Beratungen und Vorträge abgehalten werden dürfen und ihnen der nötige staatliche Schutz zuteil wird.

3. Die Verordnung des Reichspräsidenten über das Uniformverbot der ehemaligen Offiziere ist verfassungswidrig und stellt eine schwere Kränkung aller ihrer dar, die für ihr Vaterland gearbeitet, gekämpft und geblutet haben.

Das kommende Hausgehilfengesetz.

Der Entwurf eines Hausgehilfengesetzes, der auf Grund der Arbeiten des Arbeitsrechtsausschusses beim Reichsarbeitsministerium unter Beteiligung der Interessentenverbände ausgearbeitet worden ist, hat kürzlich dem Reichskabinett vorgelegen und soll demnächst dem vorläufigen Reichswirtschaftsrat zugehen. Der Entwurf umfaßt das Hauspersonal in weitem Umfang, soweit es nicht zu den Angestellten im Sinne des Versicherungsgesetzes für Angestellte gehört. Nicht zu den Hausgehilfen rechnet jedoch grundsätzlich, wer außer der Arbeit im Hause landwirtschaftliche Arbeit leistet oder überwiegend in anderer Weise, namentlich gewerblich, beschäftigt ist. Hinsichtlich der Arbeitsdauer der Hausgehilfen sucht der Entwurf zwischen den widerstreitenden Meinungen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zu vermitteln, indem er eine dreizehntägige Arbeitsbereitschaft sowie angemessene Ruhepausen und Freizeiten vorsieht. Der Entwurf schreibt ferner zur Feststellung der Identität nach Altersrückmeldung des Vorbilds für die Hausgehilfen den Besitz eines Personalausweises vor, der in den Händen des Hausgehilfen bleibt und dessen Ausstellung grundsätzlich nicht verweigert werden darf. Den Besonderheiten der Länder ist weitgehend Rechnung getragen worden. Den Ländern ist die Einführung der Schriftform des Arbeitsvertrags der Hausgehilfen sowie die Einrichtung einer Hausdienstaufschau durch paritätische Hausdienstausschüsse überlassen, letztere sollen im allgemeinen nur auf Antrag einschreiten. Weitere Vorschriften betreffen den Kinder- und Jugendschutz, die Rechtsverhältnisse der nicht in die häusliche Gemeinschaft aufgenommenen Hausgehilfen, die Stellung der Hausfrau und der Hausfrauenvereine, sowie die Schlichtung von Streitigkeiten. Der Entwurf wird demnächst im Reichsarbeitsblatt veröffentlicht werden.

† Ettligen, 10. Sept. Im Alter von 93 Jahren ist der älteste Einwohner Ettligen, Wertmeister J. B. Schmid, gestorben. Bis zum Alter von 86 Jahren war er als Wertmeister auf der Spinnerei und Weberei tätig.

† (Gaden (A. Karlsruhe), 10. Sept. In der letzten Bürgerausschussung wurde die gemeinderatliche Vorlage zur Erweiterung des Elektrizitätswerkes mit einem Kostenaufwand von 90 000 M. einstimmig genehmigt. Pläne und Kostenvoranschlag stammen von Stadtbaurat Schleich in Karlsruhe, der in der Sitzung ebenfalls anwesend war und die erforderlichen Erläuterungen gab. Die Gemeindebeamten hatten mit Streit gedroht, weil der Bürgerausschuss die beantragten Gehälter nicht genehmigt hätte. Inzwischen erfolgten Verhandlungen mit dem Gemeinderat, die zur Folge hatten, daß den Beamten, auch denjenigen der Sparkasse, die geforderten Gehälter vorläufig bezahlt werden bis zur endgültigen Regelung durch den Schlichtungsausschuss.

— Kastatt, 9. Sept. Anstelle der leistungsfähigen Knaben-Bürgerkule wird laut Bekanntmachung des Unterrichtsministeriums ab 1. September eine Realschule mit sieben Jahrestufen errichtet.

— Sinsheim, 10. Sept. Der 14. Kohlenmarkt des Verbandes Unterbadischer Pferdebesitzer und -besitzerinnen findet am 21. September d. J. in Sinsheim a. Elsenz statt. (Siehe Anzeige). 7. Eichelbronn, 9. Sept. In der letzten Bürgerausschussung wurde der Voranschlag für das kommende Jahr mit einer Erhebung von 4.50 M. Umlage für den Fehlbetrag genehmigt. Ferner wurde die Aufnahme des Kapitals zur Auszahlung der Anteile an Baudarlehen mit 24 gegen 2 Stimmen befürwortet. Das Wirtschaftsjahr 1919/20 schloß mit einem Ueberschuß von 7182 M. — Am 24. September werden die Glocken, die in den nächsten Tagen eintreffen werden, eingeweiht. Während findet eine kleine Feiertag unter der Leitung d. Herrn Pfarrers Heilig statt.

p. Mannheim, 10. Sept. (Einschweres Unglück) ereignete sich in der gemischten Fabrik von Böhringer-Waldhof. Ein Arbeiter war in den Kohlenladendunker geklettert, um Schladen loszuschlagen. Da er zu lange ausblieb, sah ein Meister nach ihm und fiel nach. Beide kamen nicht mehr zum Vorschein. Eine aus der Feuerwehr der Fabrik und der Berufsfeuerwehr gebildete Hilfsaktion konnte die beiden nur tot zutage fördern. Sie waren einer Kohlenvergiftung erlegen. Außer diesen beiden Arbeitern, dem Vorarbeiter Baper-Sandhofen und dem Meister Grünwald-Weinheim, erlitt einer der an der Hilfsaktion Beteiligten, der Tagelöhner Wittmann-Sandhofen den Erstickenstod. Einige andere Arbeiter wurden belüftet und mußten ins Krankenhaus gebracht werden.

— Freiburg, 9. Sept. Der Diözesansekretär und frühere Landtagsabgeordnete Jakob Reinhardt, ein Führer der christlichen Arbeiterschaft, feiert am Sonntag seinen 60. Geburtstag. Im Jahre 1901 übernahm Reinhardt die Leitung des ersten in Baden gegründeten Volksbüros und Arbeitersekretariats. Von 1909 bis zum Kriegsende vertrat er den 21. Wahlkreis (Amtsbezirk Waldkirch) in der zweiten badischen Kammer.

× Freiburg, 9. Sept. (Tödlicher Unfall) Beim Zusammenstoß zweier Wagen wurde heute vormittag dem Schlosser Vinzenz Wottle Brust und Rücken eingedrückt, jedoch er sofort in Bewußtlosigkeit versetzt. Der Verunglückte wurde nach dem Unfall in die Klinik verbracht, wo er bald darauf starb. Er hinterläßt Frau und Kind.

a. Todtnau, 8. Sept. Der Metallarbeiterfreikreis fand heute beim letzten Abbruch. Heute morgen wurde die Arbeit in sämtlichen Betrieben wieder aufgenommen, nachdem die von den Arbeitern gestellten Forderungen begünstigt wurden.

□ Schopfheim, 9. Sept. Die altbewährten freundschaftlichen Bande zwischen Basel und Schopfheim wurden in einer von herzoglichen Geistes getragenen Veranstaltung des Schopfheimer Schwarzwaldbereins neu geknüpft. Von der 600 starken Kasler Gruppe trafen etwa 200 Personen hier ein und veranstalteten eine sinnige Dotation am Hebel-Denkmal, Musik, Gesang und Wiedergabe Hebel'scher Verse wechselten miteinander ab und fanden nachmittags im großen Fluglaal bei geselliger Zusammenkunft eine würdige Fortsetzung.

(1) Stühlingen (Am Bonndorf), 9. Sept. Das Gasthaus „zum Adler“ wurde von der Stadtgemeinde für 210 000 M. erworben,

mit 50 Morgen Feld und einem Teile der Fahrnisse. Die Gemeinde will eine Haushaltungsschule für Mädchen darin unterbringen.

a. Von der Wiese, 9. Sept. Was man nicht erwartete, war eine dritte Ernte des Futters. Auf guten Weiden wird dieselbe bei schönem Wetter z. B. eingebracht, jedoch noch mancher Zentner besten Dehms auf die Heuhöber kommen.

— Konstanz, 8. Sept. (Silberfrankenschmuggel). Der 34jährige Kaufmann Theodor Angst aus Andelfingen, wohnhaft in Kreuzlingen, wurde dabei erwischt, als er 1000 Silberfranken belgischer Währung über die Grenze nach der Schweiz schaffen wollte. Im Verlauf der Untersuchung stellte sich heraus, daß Angst nach und nach 24—30 000 Silberfranken im Auftrage für den Elektromechaniker Schmitt in Konstanz nach der Schweiz verbrachte. Schmitt brachte ihm das Geld in Jollerröhren verpackt, jeweils bis zum Schweizerjoss, wo Angst die Ware in Empfang nahm, als Röhren verpackte und nach Kreuzlingen brachte. Wegen unerlaubter Silberausfuhr wurden beide Angeklagte zu je 3 Wochen Gefängnis und je 20 000 Mark Geldstrafe verurteilt.

Nus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 10. September 1921.

Erhöhung von Gebühren im Bestattungswesen.

— Der Bürgerausschuss wird in einer Vorlage des Stadtrats um Zustimmung zu folgendem Stadtratsbeschluss vom 8. September ersucht:

„Das Orts-Statut über das Bestattungswesen (Bestattungs-Ordnung) vom 3. Januar 1910, in der Fassung der Bürgerausschuss-Beschlüsse vom 30. November 1920 und 31. Mai 1921 wird mit Wirkung vom 12. September d. Js. dahin abgeändert, daß 1. die Gebührensätze des § 65 Abs. 1—5 (Gebühren für die Bestattung von allgemeinen Bestattungspätzen) um 150 v. H. ihres jetzigen Betrages, 2. die Gebührensätze des § 66 Abs. 1—4 (Gebühren für die Bewilligung oder Verlängerung des Beinhaltungsrechts an besonderen Bestattungspätzen) um ein Sechstel ihres jetzigen Betrages, 3. die Gebührensätze des § 68 Abs. 2 (Bestattungsgebühren) wie folgt erhöht werden: a) für Bestattung eines Erwachsenen (über 10 Jahre) statt 350 M. 400 M.; b) für die Bestattung eines Kindes über 6 Jahre statt 200 M. 240 M.; c) für die Bestattung eines Kindes unter 6 Jahren statt 100 M. 120 M.; d) für die Bestattung eines Kindes unter 1 Jahr statt 30 M. 40 M.; e) wenn die Leiche durch die Angehörigen in die Leichenhalle verbracht wird (§ 25) statt 20 M. 25 M.; f) für das Eintragen unreifer Leibesfrüchte oder menschlicher Körperreste (§ 20) statt 5 M. 10 M. 4. § 69 Abs. 3 erhält die nachstehende Fassung: „Auf Antrag der unterhaltspflichtigen Angehörigen des Verstorbenen, welche die Bestattungskosten zu bezahlen haben, ermäßigt sich die Gebühren Ziffer a—c, je nach der Zugehörigkeit des Haushalts dieser Angehörigen zur Einkommensgruppe A (Mindestbemittelte) oder B (Minderbemittelte). — Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 23. April 1920 über die Bildung von Einkommensgruppen — wie folgt: für die Mindestbemittelten (Gruppe A): die Gebühr Ziffer a: 100 M. (wie bisher), für die Minderbemittelten (Gruppe B): 240 M. (statt bisher 200 M.); für Gruppe A: die Gebühr Ziffer d: 60 M. (wie bisher), für Gruppe B: 150 M. (statt bisher 120 M.); für Gruppe A: die Gebühr Ziffer e: 30 M. (wie bisher), für Gruppe B: 75 M. (statt bisher 60 M.).“

— Sothelzige Viebesgabe. Aus der Spende des Verbandes deutscher Schokoladenfabriken für die Kinderhilfe wurden dem Badischen Landesverband zur Bekämpfung der Tuberkulose 10 Ztr. Schokoladenpulver zur Kräftigung u. Stärkung tuberkulöser Kinder Badens überwiesen. Diese überaus wertvolle Viebesgabe wurde an die Tuberkulose-Ausfälle im Lande verteilt. In dieser Zeit der Teuerung, in welcher eine hinreichende Ernährung der wirtschaftlich schwachen Volksschichten, zu denen in erster Linie von der Tuberkulose heimgegriffene Familien gehören, sehr in Frage gestellt ist, muß eine solche Gabe als ganz besonders willkommen bezeichnet werden. Es wäre dankbar auf begrün, wenn in ähnlicher Weise auch andere Gewerbe und industrielle Verbände sich des notleidenden Kindes im Winter annehmen wollten.

× Kohnerhöhungen in der Metallindustrie. In der Metallindustrie haben in der vergangenen Woche zwischen dem Verband der Metallindustriellen Mittelbadens in Karlsruhe und dem Deutschen Metallarbeiterverband, Verwaltungssitz in Karlsruhe und Heidelberg, durch die beiderseitigen Teuerungsprüfungskommissionen Verhandlungen über die Erhöhung der Teuerungszulagen stattgefunden. Das Ergebnis dieser Verhandlungen war, daß die bisherige Teuerungszulage von 2 M. für die Arbeiter über 25 Jahre, sowie auch für die verheirateten Arbeiter rückwirkend vom 16. Aug. an um 90 Pfg. pro Stunde und vom 16. Sept. an um weitere 80 Pfg. pro Stunde erhöht wird. Für die Arbeiter mit 23 und 24 Jahren vom 16. Aug. an um 70 Pfg. und vom 16. Sept. an um weitere 25 Pfg. ufm. Für die Arbeiterinnen mit 21 Jahren und darüber beträgt die Zulage 45 Pfg. und vom 16. Sept. weitere 15 Pfg. Für die jüngeren Altersklassen der Arbeiter und Arbeiterinnen sind die Zulagen entsprechend niedriger abgemitt.

Karlsruher Marktbericht vom 10. Sept. Die heutige Zufuhr in Gemüse und Obst war gut, in Kartoffeln mittelmäßig. Obst und Gemüse wurden zu bisherigen Preisen verkauft, Kartoffeln das Pfd. 80—85 Pfg. In Fleisch- und Wurstwaren war schönes Angebot vorhanden. Es kostete Ochsenfleisch das Pfd. 10—12 M., Rindfleisch 9—11 M., Kalbfleisch 12—13 M., Rühfleisch 8—9 M., Hammelfleisch 10—12 M., Schweinefleisch 16—20 M., Käse, Butter und Eier war genügend am Platze zu alten Preisen; auch Geflügel und Fische gab es genügend. Der allgemeine Geschäftsgang war gut.

— „Woll und Seimat“, Wochenbeilage der „Badischen Presse“, enthält in ihrer heutigen Ausgabe (Nr. 37): „Von der Unverständlichkeit Kornweihen“, Von Wilhelm Schuppen, „Lindenheim“, Von Albert Hausenlein-München, „Der Heidenhain der Gemeinde Reichartshausen“, Von Gustav Henbach, „Der Irrweg“, Von Hans Febersdorf.

(Vad. Gastwirtsverband. Nach längeren Verhandlungen und in Ausführung des Verbandtagsbeschlusses zu Konstanz ist nunmehr die Verschmelzung der badischen Mitglieder des Verbandes der Schank- und Gastwirte Deutschlands mit dem Badischen Gastwirtsverband vollzogen worden. Es kam ein Beschluß zustande, wonach die Mitglieder der Zahlstelle Karlsruhe und Forstheim mit Wirkung vom 1. August ab in den Badischen Gastwirtsverband übertritten. Von Mannheim liegt die Erklärung vor, daß auch die dortigen Mitglieder für baldige Verschmelzung mit dem Badischen Gastwirtsverband Sorge tragen werden. Inzwischen haben die Forstheimer die Verschmelzung beider Vereinigungen beschlossen.

Bevorstehende Veranstaltungen.

□ Das Herbstfest im Stadtpark, welches heute nachmittags stattfinden sollte, ist wegen zweifelhafter Witterung auf morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr verlegt worden.

Ueber Goethes Verkauf wird am Sonntag morgen auf Einladung des Theaterkulturverbandes Prof. Dr. Holl in der Wandelhalle des Bad. Landestheaters sprechen. Beginn 112 Uhr.

— Sonntagskonzerte im Stadtpark. Am morgigen Sonntag spielt im Stadtpark die Feuerwehrgesellschaft vom 11—12 Uhr das 15. Stück Promenadenkonzert und nachmittags von 4—7 Uhr das Nachmittagskonzert. Für letzteres hat der Dirigent, Oboenmeister a. D. Schotte, ein reichhaltiges Programm zusammengestellt. Kompositionen von Wagner, Borlind, Offenbach, Fall u. a., werden das musikalische Publikum fesseln. Das Konzert findet nur statt, wenn nicht das auf Samstag,

den 10. September, angelegte Herbstfest wegen schlechten Wetters auf Sonntag verschoben werden muß.

× Der bayr. Gebirgs-Trachten-Ordn.-Verein „V. Schillersee“ hält, wie aus dem Inseratenteil der heutigen Mittagsnummer zu ersehen ist, am Sonntag, den 11. September 1921, im „Ruhigen Krug“ das 2. Stiftungsfest ab. Der Festzug, Abmarsch 1/2 Uhr, ist von der Kasserstr., Ecke Waldhornstraße, woran sich die auswärtigen Gebirgs-Trachtenvereine beteiligen.

□ Vier Meisterkonzerte kündigt die Konzertdirektion Kurt Reinfeld für den kommenden Winter an. Montag, den 19. September, wird das erste stattfinden und Alfred Hoeber, den hervorragenden Pianisten, nach Karlsruhe bringen. Es folgen im November Kammerlänger Fritz Feindels, der berühmte Soubrettebariton der Münchener Oper, im März Rudolf Busch, zweifelslos einer der ersten deutschen Sotter der Gegenwart, und im April die Altmeislerin des Liedes, Kammerlängerin Sula Wyls-Gmeiner. Viele Ausfälle der allerbesten „Meister ihres Faches“ dürfte wohl allgemein Anklang finden. Die Preise für die Gesamtkarten sind äußerst niedrig angelegt, um den Besuch allen Kreisen zu ermöglichen. Der Vorverkauf für Gesamtkarten und Einzelkarten zum Klavierabend Alfred Hoeber beginnt Montag in der Musikalienhandlung Kurt Reinfeld, Waldstraße 33.

Turnen / Spiel / Sport.

□ Der Karlsruher Ruder-Verein von 1879 hat seine dieses Jahr erzwungenen Breite im Schaulager des Schützenhauses Albert Heil, Karlsruhe, Nr. 205, ausgestellt. Im ganzen konnte der Karlsruher Ruder-Verein dieses Jahr 9 Siege an seine Fahnen heften. Neben sechs wertvollen Ehrenpreisen erlangen die Schüler in Heidelberg zwei, in Karlsruhe einen Wanderpreis. Anlässlich der Erfolge veranstaltete der Ruderverein am Sonntag, den 18. September, in den Räumen seines Ruderhauses eine Segelfeier, wozu sich die Sieger nochmals besonders gedrückt werden.

— Deutsch-englischer Vorkampf. Gestern Abend fand im Berliner Floragarten der mit Spannung erwartete Vorkampf zwischen dem deutschen Schwergewichtsmeister Breitensträter und dem englischen Meister Harry Drake statt. Der Kampf ging über 15 Runden zu je 3 Minuten. Der Engländer war anfangs Breitensträter im Kampfsampf überlegen. Der Deutsche hielt jedoch bis zur 15. Runde glatt durch. Das Schiedsgericht erkannte schließlich nach Punkten Drake als Sieger an. — Der junge Londoner Harry Drake hat von bisher 74 ausgetragenen Kämpfen nur 4 verloren und dazu noch nach Punkten. Die Niederlagen, welche die Engländer Murray und Koff gegen Breitensträter erlitten, ließen die Engländer nicht ruhen und so schickten sie jetzt den besten Boxer, über den England zur Zeit verfügt. Da Breitensträter nur nach Punkten verlor, kann man mit dem Abschneiden des deutschen Meisters sehr zufrieden sein.

Lawn-Tennisturnier Baden-Baden.

Am Freitag konnten die offenen Konkurrenzen fast sämtlich zu Ende geführt werden. Im Herren-einzel-spiel schlug Buh nach ausgezeichnetem Spiele Golewisch und konnte in der Vorkampfrunde K. Kleinschroth in einem harten Dreisatzkampf schlagen, jedoch er heute in der Schlussrunde Frothheim gegenübersteht. Im Damen-einzel-spiel blieb Frau Dr. Friedleben, wie erwartet, höhere Siegerin über Frä. v. Udermann. Die Schlussspiele des gemischten Doppelspiels stehen noch aus.

Im Herrendoppelspiel qualifizierten sich die Paare R. und H. Kleinschroth und Frothheim und Golewisch durch Siege über Marcotty und Buh und Stapenhorst und B. Fuchs für die Schlussrunde, in der das famos spielende Brüderpaar Kleinschroth trotz Frothheims hervorragendem Spiel Sieger blieb. Das Resultat war: 3:6, 4:6, 6:4, 6:2, 6:1.

Die Mannheimer Herbstpferderennen.

Nach dem brüchigen Verlauf der ersten beiden Tage ist natürlich in allen Sportkreisen die Spannung über die Ausfälle des dritten Tages besonders groß. An den beiden Renntagen sind bisher 83 verschiedene Pferde gelaufen, am Sonntag werden noch einige andere auflaufen, jedoch stark Felder und interessante Rennen gesichert sind. Es wird wieder bis zu 15 Pferden geben, wie am ersten Tag, und da auch wieder einige Klassenfesten am Ablauf einfließen werden, ist der Erfolg quantitativ und qualitativ verbürgt. Im Mittelpunkt der Sonntagrennen steht das Ludwigshafen-Jagdrennen, ein wertvolles Ausloos, in dem nur die Pferde konkurrenzfähig sind, die in den Mannheimer Rennen über 4000 Meter gelaufen sind. Von den noch im Rennen befindlichen Pferden wären zu erwähnen: Geld, Segantini, Plattreiter, Sunding, Napoleon, auf den jetzt nach einer Verletzung, die aber noch der amtlichen Bestätigung bedarf, wieder Beitritt zulässig sein sollen, da sich der „Verbrecher“ gebessert hat, Great Success, die durch ihren Sturz am Mittwoch ihr Können nicht zeigen konnte, die knapp geslagene Royalmünster, Annemarie, Blauschwarz und Wassertröpfchen. Gleitender Kar und Zild sind durch ihre Erfolge ausgeschieden. Wenn man ohne Kenntnis der Gewichte heute schon urteilen soll, so möchte man Rotstamm auf Grund ihres hervorragenden Laufens auf jeden Fall mit vorne erwarten. Auf der Flucht ist das Hauptrennen das Rhein-Flachrennen, in dem wieder der unverwundliche Harlekin antritt. Was der Feilsch Sohn leisten kann, hat man am Mittwoch gesehen, dieses Mal wird ihm sein Können etwas schwerer gemacht werden; denn so gute Pferde wie Monito und Orne treten ihm entgegen. Darlekin wird sich also strecken müssen. Den Mitt auf dem Schwarzen hat diesmal Herr Major von Keller übernommen.

Eingeleitet wird der Tag durch das Speyer-Jagdrennen. Hier soll sich Domino von seiner Niederlage am Sonntag, die viele nur auf den Weiter hoben, rehabilitieren. Auch auf ihm wird ein Derrenreiter im Sattel sein, der bekannte und vorzügliche Major von Wöhrer. Seine Begierde ist nicht allzu stark. Meloski wird trotz ihrer Verbrechermännern noch einmal probieren werden, ferner Otto, Balle, Propäster und Anita.

Das Marburg-Herdenrennen kann sich der vier schon mehrfach erfolgreiche Propäster II holen, der in dem Flachrennen des ersten Tages durch einen vorzüglichen dritten Platz hinter seinem Stiefbrüder Rofel seine gegenwärtige gute Verfassung beweisen hat. Entgegengetreten werden ihm mit zum Teil sehr großen Gewichtsvorzügen Dittel II, oder Segantini, Träne, Gyp, Adaschi und Gasmir.

Besonders Interesse wird der Rade-Ausloos auslösen; denn hier treffen auf der ihnen besonders zugehenden Strecke von 1400 Meter einige bekannte Spezialisten zusammen. Das ist vor allem Van Robert, der Baden-Badener Ueberzahlungssteiger, der schnelle Gletium, Laurus, der zwei Mal durch Weg hier unterlag, Wolfram, ein besonders gutes Pferd auf diese Distanz, die auch auf der Flucht schon hier gut gegen Harlekin gelaufene Hürdenläuferin Schindentreude, der Baden-Badener Verkaufsteiger Sambur, der am ersten Tag erfolgreiche Anderlen und der vorzügliche dreijährige Oesterreicher Condé aus dem Stall Ostheim, der als Zweijähriger sich sogar einmal dem späteren Herbstsieger Omen als ebenbürtig erwies. Wer die Pferde in der Morgenarbeit gesehen hat, möchte fast Wollraam jetzt einen kleinen Vorrang gegen seinen Baden-Badener Wegwinger Van Robert einräumen und diese beiden im Kampf mit Condé und Gletium, für den die hervorragende Form des Stalles Wäbig spricht, an der Spitze erwarten.

Das Saar-Flachrennen ist das von der Obersten Rennbehörde für alle Welt im Interesse der Ausbildung unferer Jockey-Rachwuchs vorgeschriebene Bedringsreiten. Man erwartet hierzu einige unserer besten jungen Reiter aus den Renntainen. Sie finden zu ihrer Beteiligung noch 4 Engagements vor, aus denen ein starkes Feld sich rekrutieren wird. Den Abschluß bildet das Worms-Jagdrennen, wo zur letzten Gelegenheit noch recht viel nütliches, aber bis dahin vom Weg verlorenes Material antreten wird. Man braucht dem Rennabgabesünder nur die Namen Blumengala, Ardenie, Engerratt II, Blauschwarz, Ollie, Wassertröpfchen und Salambo zu nennen. Freilich sind auch noch zwei Größen hier herbeizubringen, der Sonntagsteiger Draufgänger II und Hohnar (fr. Weinhard), der das an Wollschänken reiche Rarl-Weiß-Jagdrennen am Mittwoch an sich brachte. Diese alle in hartem Kampf zu sehen, gewährt leicht als „Ende gut, alles gut!“ noch einmal ein starkes und offenes Rennen.

Unsere Voraussagen.

1. Rennen: Domino — Meloski; 2. Rennen: Harlekin — Orne; 3. Rennen: Stall Brammer — Segantini; 4. Rennen: Condé — Van Robert; 5. Rennen: Kadulesti — Sunding; 6. Rennen: Stall Bürger — Wassertratte; 7. Rennen: (Wittlicher) — Ardenie — Wollsch,

Aus edlen Weinen
gebrannt

Asbach-Uralt

Rüdesheim
am Rhein

Vermischte Nachrichten.

Wassersignale? Ein Drahtbericht unseres Newporter Vertreters meldet: Im Laufe einer Forschungsreise mit mehreren Ingenieuren im Mittelmeer haben die Apparate der drahtlosen Telegraphie regelmäßig Telegrammaufnahmen mit einer Wellenlänge von 160 000 Metern ausgeführt. Da die längsten Wellenlängen, die auf der Erde gebraucht werden, 40 000 Meter nicht überschreiten, und da die Regelmäßigkeit dieser Wellen einen Zufall ausschließt, glaubt man, daß es sich vielleicht um Signale handelt, die von dem Planeten Mars gesandt werden.

660 Milliarden Mark Reichsschulden. Nach Mitteilungen aus dem Reichswirtschaftsamt betragen am 1. September die Gesamtschulden des Reiches 660 Milliarden Mark. Allein der Monat August hatte einen Zugang der Reichsschuld von 4 Milliarden gebracht.

Das große Erdbeben. Aus Peking wird gemeldet: Bei dem großen Erdbeben in der Provinz Kanju im Dezember letzten Jahres wurden, wie der amtliche Bericht besagt, 200 000 Menschen und große Mengen Vieh von einstürzenden Bergen begraben. Alle Häuser innerhalb eines Gebietes von 75 Quadratmeilen wurden zerstört.

Wasserversicherungen für Operationen. In London haben sich die besten Ärzte und Chirurgen zur Gründung einer Gesellschaft zusammengeschlossen, um Wundermittel bei der Behandlung durch berühmte Operateure zu einem niedrigen Honorar zu ermöglichen. Die Mitglieder der neugegründeten Versicherung auf gemeinschaftlicher Grundlage zahlen jährlich einen Betrag, der für Unversehrtheit mit einem Einkommen unter 250 Pfund Sterling 1 Schilling und für Verheiratete mit einem Einkommen unter 400 Pfund Sterling 30 Schilling beträgt. Dafür sind die Krankenhäuser verpflichtet, die Patienten aufzunehmen u. die Verze, sie zu operieren. Bei einer Mitgliederzahl von 5 Millionen ist die Versicherung gesichert, aber schon bei einer Million betragen die Einnahmen 1 200 000 Pfund Sterling. Hieron erhalten die Krankenhäuser 780 000, das Pflegepersonal 80 000 und nur 120 000 Pfund Sterling die Spezialärzte. Die Gesellschaft will ihre Tätigkeit am 1. Oktober aufnehmen.

Englands größte Städte. Die englische Volkszählung von 1921, mit der sich die Londoner Zeitungen sehr lebhaft beschäftigen, hat über die Reihenfolge der Großstädte im Vereinigten Königreich einige Aufschlüsse gebracht. Birmingham steht jetzt endgültig als zweite Stadt nach London in England und Wales mit einer Bevölkerung von 919 498; es wird nur von London, Glasgow und Kalkutta innerhalb des britischen Weltreiches übertroffen. Noch vor 20 Jahren war Birmingham die vierte der englischen Städte mit nur wenig über einer 1/2 Million Einwohner, seitdem hat es Liverpool und Manchester überflügelt. Es hat die größte Zunahme im Lande erfahren. Liverpool hat 803 118, Manchester 730 551 Einwohner. Darauf folgen Sheffield mit 490 000, Leeds mit 458 000, Belfast mit 377 000, West Ham mit 300 000, Hull mit 287 000 und Bradford mit 285 000 Einwohnern.

Rageninvasion in Rom. Eine nie gesehene Naturerscheinung ergreift die Bevölkerung Roms. Alles spricht von der drohenden Rageninvasion. In der Campagna bemerkt man eine außergewöhnlich große Menge roter wilder Ragen, die sich in Rudeln zusammenfinden und sich gegen die Tore Roms in Bewegung setzen. Die Spitzen des Heeres sind bereits vor Porta Poncazio und Porta Portese erschienen. Alle erdenklichen Maßnahmen, um ihr Eindringen in die Stadt zu verhindern, wurden von den Behörden ergriffen. Die Presse hält die Bevölkerung über die Fortschritte der Invasion auf dem Laufenden. Signalpost wurde in der Via Giovanni Dellelato eingerichtet. Die wissenschaftlichen Kreise beschäftigen sich mit der eigenartigen Erscheinung, ohne bisher Anhaltspunkte für das maßgebende Auftreten der Ragen gefunden zu haben.

Die kränkelnden Hühner von Groningen. Der Magistrat des durch seine vorzüglichen Honiggläser weit bekannten holländischen Städtchens Groningen duldet keinen Lärm zu nachtschlafender Zeit. Die Bewohner wissen das und schämen im allgemeinen die Bemühungen der Behörde, die ihnen ihre ungestörte Nachtruhe sichern will. Es pflegt denn auch in Groningen nachts Totentänze zu herrschen, und außer einem lebhaften Frage- und Antwortspiel kränkelnder Hühner vernimmt man für gewöhnlich keinen Laut. Aber jetzt dieser mehr oder weniger melodische Hühnergesang fiel dem Magistrat noch auf die Nerven, und in Anbetracht des Umstandes, daß in Groningen und Umgebung außerordentlich viel Hühnerzucht getrieben wird, lohnte es sich schon, einen geharnischten Befehl zu erlassen, der allen Hühnerhaltern aufgab, unbedingt dafür zu sorgen, daß die Hühner abends so untergebracht werden, daß sie nicht mehr durch dreifaches und verlautes Krähen die Nachtruhe quälender Bürger stören können. Dieser „Hühner-Kas“ hat in den Kreisen der Hühnerhalter revolutioniert. Sie fanden die Fürsorge der Stadtbehörde um die Nachtruhe der Groninger denn doch etwas übertrieben, er-

klungen zu Tausenden auf dem Plan, um gegen eine demartige naturwidrige Verordnung förmlich Verwahrung einzulegen. Indem sie erklärten, keinerlei Recht zu besitzen, ihren Godelhühnern das Krähen zu verbieten. Spätdogel heilten dem Magistrat anheim, allabendlich die Ratsherren mit Draht und Plombierzange auf die Hühnerhöfe zu entsenden, um den Hühnern die Schnäbel für die Nacht sozusagen amlich zu verschließen; alle aber, die keinen Spaß verstanden, gaben in nicht weniger als zweihundert Rippen ihre Entrüstung über das eigenartige Verlangen der Behörde durch Namensunterschrift kund. An die zwanzigttausend Hühnerhalter haben auf diese Weise protestiert, und ganz Groningen ist gespannt, ob der Magistrat dieser Armee gegenüber festbleiben oder die Waffen strecken wird.

Der Schatz aus dem Grabe. Wie ein Märchen liest sich die jetzt bekannt gewordene Geschichte der Entdeckung des „Arc-Diamanten“. Drei Familien zogen aus Transvaal aus, um Gold zu graben. Auf dem langen Wege durch das unwirtliche Land wurde das kleine Kind des einen Goldsuchers so krank, daß die Familie sich von der übrigen Karawane trennen mußte. Alle Versuche, den Kleinen am Leben zu erhalten, waren umsonst. Das Kind starb und wurde an Ort und Stelle begraben. Als der unglückliche Vater selbst das Grab schaufelte, stieß sein Spaten auf einen harten Gegenstand, der wie ein großer Kristall ausah. Nachdem die ungewöhnl. Größe den Gedanken an einen Diamanten nicht aufkommen ließ, nahm der Vater den Fund an sich, zeigte ihn später seinen Kameraden. Auch sie kamen nicht auf den Gedanken, daß es sich um einen echten Stein handeln könne. Erst später, als die Schatzgräber wieder in zivilisierte Gegenden gekommen waren, wurde der geheimnisvolle Stein einer fachmännischen Untersuchung unterzogen, und nun zeigte es sich, daß man es mit einem Diamanten von nicht weniger als 381 Karat zu tun hatte.

Auch ein Eheversprechen! Die Geschichte eines jungen Mädchens, das als junger Mann verkleidet, einem anderen Mädchen die Ehe versprochen, erregt in Amerika Aufsehen. Bei Gericht verklagte nämlich eine Kellnerin namens Mary Holdmanweg einen Mann namens Jack Brown wegen Bruch des Eheversprechens. In Monticello, einem Sommerort in der Nähe von New York, hatte die Geschichte begonnen. Mary war hier Kellnerin und Jack war Hausknecht. Wie die Kellnerin vor Gericht angab, traten sie sich näher, es folgten gemeinsame Spaziergänge im Mondlicht, und schließlich versprach ihr Jack die Ehe. Als sie sich trennten, ließ Jack nach einiger Zeit nichts mehr von sich hören, und nun wandte sich Mary an seine Eltern, wo sie zu ihrem Staunen erfuhr, daß diese keinen Sohn, sondern nur eine Tochter besäßen. Vorher war Mary nur aufgesessen, daß Jack immer so glatt rasert war; er hatte ihr aber erklärt, daß er ein besonderes Mittel habe, um die Barthaare mit den Nadeln herauszureißen, so daß er sich nicht zu rasieren brauche.

Die Wasserkräfte der Erde. Den Gesamtenergiebedarf anderer Planeten schätzt man auf 120 Millionen Pferdekkräfte. Hieron werden nur 20 Millionen Pferdekkräfte (16% v. H.) durch Wasserkräfte gedeckt, während insgesamt auf der Erde 745 Millionen Pferdekkräfte Wasserkräfte verfügbar sind. Davon entfallen auf Europa etwa 65 Millionen Pferdekkräfte, also auf jeden Bewohner etwa 0,13 Pferdekkräfte, auf Asien 236 Millionen Pferdekkräfte, auf je einen Bewohner etwa 0,27 Pferdekkräfte. Die entsprechenden Zahlen für Afrika sind 160 Millionen Pferdekkräfte, bzw. 1,14 Pferdekkräfte, für Nordamerika 160 Millionen Pferdekkräfte, bzw. 1,27 für Südamerika 94 Millionen Pferdekkräfte, bzw. 5,25, für Australien 30 Millionen Pferdekkräfte, bzw. 3,75 Pferdekkräfte. Aber bei weitem nicht alle vorhandenen Wasserkräfte sind, wie in „Siemens Wirtschaftlichen Mitteilungen“ mit Recht betont wird, ausbaufähig. Aber selbst wenn man von der Gesamtsumme von etwa 745 Millionen Pferdekkräften erhebliche Abstriche macht, bleibt doch eine gewaltige Energiemenge übrig, die noch der Erschließung harret. In Deutschland sind etwa 1,5 Millionen Pferdekkräfte Wasserkräfte verfügbar, aber ausgenützt etwa 0,62 Millionen Pferdekkräfte. Von den 8 Millionen Pferdekkräften Wasserkräften Frankreichs sind 1,5 Millionen Pferdekkräfte ausgenützt. Die verfügbaren Wasserkräfte Großbritanniens schätzt man auf 1 Million Pferdekkräfte, ausgenützt sind nur 8 v. H. davon. Italien hat von seinen 5 Millionen Pferdekkräften 26 v. H. ausgenützt, Spanien von seinen 5,2 Millionen Pferdekkräften 12 v. H., die Schweiz von ihren 2,5 Millionen Pferdekkräften 24 v. H. Die Formen, in denen die Natur die Wasserkräfte darbietet, sind sehr verschieden. In manchen Ländern sind Wasserkräfte mit hohem Gefälle in reichem Maße vorhanden, die verhältnismäßig leicht und mit geringen Instandhaltungskosten ausgebaut werden könnten, so in Norwegen, von dessen 11,9 Millionen Pferdekkräften 1,36 Millionen Pferdekkräfte ausgenützt sind. In diesem Lande sind eine ganze Anzahl von Wasserfällen mit großen Einzelleistungen vorhanden. Als ein solches der bedeutendsten seien genannt: der Glonsasbrannt mit einer Leistung von mehr als 900 000 Pferdekkräften, der Drammensbrannt mit einer Leistung von 750 000 Pferdekkräften. Bekanntlich ist die verfügbare Leistung der Niagarafälle auf etwa 5 Millionen Pferdekkräfte errechnet worden.

Bücherchau.

Gewöhnlich, Dittens Erinnerungen eines Arztes. Von Dr. Viktor Steiner, Karlsruhe. Kommissions-Verlag Alfer-Verlag, Hamburg 38.

Hier reist ein Arzt eine Medizin dar, die er wohl selbst für besteramer hält als manche andere, die er verschreiben mußte. Im Herbst oder Winter ereignen sich gar oft förmliche Operationen oder Kommissuren, die das ja nicht lebende Dunkel mit bestreuten und so einen freundlichen Anblick schaffen. Dr. Viktor Steiner, in Karlsruhe wohnend, hat nun, wie er selbst im Vorwort bekannt gibt, nach 25 Jahren Doktorzeit, einen ganzen Strauß lustiger Ereignisse und Begebenheiten, die auf seinem Wege blühten, zusammengebunden und als „Gedächtnis-Gemälde“ hinausgegeben. In der Form von köstlichen Schürzen und Ankerbrot, frisch und mit sonnigem Humor, erzählt, wo es sein mußte, auch die Drastik nicht scheuend, läßt der Verfasser seine Erlebnisse, wie Wert an der Schür, abrollen. Die Anordnung ist außerordentlich geschickt, es geht eine Steigerung durch das Ganze, so daß man immer tiefer und immer stärker gefesselt von dem Scharm dieser prächtigen Bilderwelt gefesselt wird. Wer Herzhaft lachen will, der greife zu diesem unterhaltenden Buche.

Briefe zur Natur! Balladen und andere Gedichte von Regis Claude. Erschienen im Verlage von Klein Metz, Weidenau, S., zum Preise von 10 M. — Zu beziehen durch den Buchhandel und den Verlag. Der Inhalt dieses mit freundlichem Einband versehenen 104 Seiten starken Buches wird allüberall gehobene Stimmung hervorruft und Freude und Erkenntnis an der Natur erweckt.

„Knecht“. Unter diesem Schlagwort erschienen im Verlage Walter Selter, Stuttgart und Weidmann, reichvoll ausgestattete und dabei erhaben sich bilige Geschenkbüchchen von vornehmen Künstlern, auf feinem Papier gedruckt und mit farbigen Scherenschnitten und Schattierungen von Kunstfertig ammutig geschmückt. Die drei ersten Büchchen bieten „Gedichte“ des empfindlichen, unsterblichen „Knecht“, des unigen Dichters Bernd Flemann Wunderbar, der rührende „Lieder für ein Brautpaar“, deren besonderer Gedichtes zweier der Titel schon angibt, und eine Sammlung gedanklich wie praktisch wohlgeformter erdenklicher Gleichnisse und Parabeln „Die Schwäne des Lebens“, von Hans Kraus, ein tiefgründiges Gedichtbuch auch für die Jugend. Für den billigen Preis von 15 M. in verpacktem Lederband 30 M., kann man heute kaum etwas Schöneres als solche Bücher zum „Knecht“ machen.

„Der Schwäbische Bund“ eine Monatschrift aus Oberdeutschland (Verlag „Der Schwäbische Bund“, Strofer u. Schröder S. u. D. Stuttgart) bringt soden das Septemberheft (Heft 12) zur Ausgabe. Aus dem reichen Inhalt, den viele gut wiedergegebene Abbildungen zieren, erwähnen wir: Heinrich Schall, „Der Lebensüberblick“, Prof. Dr. u. Dr. h. c. h. n. o. r. i. u. s., Staatsminister a. D., „Lehrung oder Selbstverurteilung“, Hans Schmidt, „Lobias Pfann“, Veteran, „Kobele“, Josef Rih, „Zum Dantelahr 1921“, Nachrichten aus der Vita u. a. u. a.; Dr. Hermann S. S. e. l. e. c. k. e., „Gnellen und Glibelken“, Ernst R. i. c. h., „Der Hildener Kreis“, „Lieder“, G. S. U. r. l., „Bäbische Volkstrachten“, Dr. Theodor S. a. u. b. i. w. i. g. P. l. a. n. z. u. s. e. i. n. e. m. 100. G. e. b. u. r. t. s. t. a. g.; Dr. Hans O. e. l. e. r. S. a. e. l., „Die Schwäne und der Völkerverbund von Versailles“, Dr. Franz L. i. e. b., „Das Gedicht ohne Seele. Ein Brief an Hermann Lieh“, Georg W. a. b. e. r., „Mördes „Feuerreiter“, eine expressionistische Ballade; Fritz D. e. i. n. s. R. e. l. m. e. l. c. h., Die kulturellen Leistungen der Schwaben in Südwesten; Zago, Zago — Die Literaturschulen — „Marie“ — Erwin von Steinbach; Hermann W. i. s. s. e. n. d. a. r. t. e. r., Lieber Väter und Mütter; Briefliche Beiträge sind von Eduard L. i. e. b., Otto S. t. i. n. d. und Georg S. c. h. m. i. d. l. e. r. e. n. Wir empfehlen das gedruckte Heft, mit dem diese treffliche Zeitschrift ihren 2. Jahrgang beschließt, auf das Angenehmste unseren Lesern. Bestellungen auf den Ende September beginnenden neuen Jahrgang nehmen schon jetzt die Buchhandlungen entgegen.

Der G. i. n. s. t. e. r., Sturmsticht-Natur (Vertrag in der Vermittlung geistiger und sittlicher Werte). Eine Badenprekt, 20 S., 3.— M. geb., bringt vorzügliche Gedanken für jeden, dem die Gestaltung unserer Volkstutur am Herzen liegt.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte in Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresebene, Temperatur, Gehrige Höchstwerte, Niedrigste Temperatur, Wetter. Rows include Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe, Karlsruhe.

Allgemeine Wetterausblick. Über Norddeutschland hat sich am Ende eines nördlich Schottland verweilenden Tiefdruckgebietes eine schwache Druckfront eingestellt, die zunächst vorwärts und auch in Ostdeutschland morgen leichte Regen bringen dürfte.

Wetterausblick für Sonntag, den 11. September: Zeitweise wolfig, geringe Regen, Temperatur wenig verändert.

Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel, 10. Sept., morg. 6 Uhr, 105 Zim. (gef. 5 Zim.). Kehl, 10. Sept., morg. 6 Uhr, 185 Zim. (gef. 1 Zim.). Mainz, 10. Sept., morg. 6 Uhr, 345 Zim. (gef. 3 Zim.). Mannheim, 10. Sept., morg. 6 Uhr, 218 Zim. (gef. 6 Zim.).

Das beste Küchenhilfsmittel ist MAGGI Würze. Einzig in Feinheit des Geschmacks, in Ausgiebigkeit und deshalb Billigkeit. Vorteilhaftester Bezug in grossen Originalflaschen Nr. 6; man achte auf unversehrten Plombenverschluss.

Gewerbe- u. Vorschubbank A.-G. Zirkel 30 Gegründet 1856 Tel. 2422. Wir sind z. Zt. -solange Vorrat reicht- Abgeber von 6-8% Dyckerhoff & Widmann Vorzugsaktien à 110% netto.

Beziehen Sie sich! Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten der Deutschen Gewerbeschau. Ziehung: 21.-28. Sept. 1921. Gewinn-Kapital: 1 000 000 Mk.

Raulino Tabak einmal versucht immer verlangt. Fabrikniederlagen: Mittelbaden: Herm. Meyle, Karlsruhe Fernruf 450. Bezirk Mannheim: Adolf Boyer, Mannheim 6390. Gesamtschwarzwald: Arthur Damm, Furtwangen 11. Oberbaden, Wiesental: Friedrich Freytag, Freiburg/Breisgau 522. Seekreis und Hohenzollern: Chr. Haisch, Konstanz 269. Kreis Mosbach: J. Banschbach, Buchen 41. General-Vertretung Leo Hirschberg & Co., Frankfurt a. M.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe - Karlstraße 11 - Teleph. 35, 36, 203, 4835 u. 4836 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Lose versendet zum amtlichen Preis von 6. Mk.; für Porto u. Liste 1.50 Mk. - 13 Lose gut sortiert 10 Mark. 391 Da A. F. L. Beckmann Hamburg-Uhlenhorst Humboldtstr. 127 Postcheckkonto: Hamburg 57 095.

Herrenkleidung Konfektion und Maß.

Wer sparen will, darf unser neues Geschäft nicht übersehen. Preiswürdiger können Sie nirgends kaufen. B25041. Nur kleidsame Modelle und Stoffe, tadelloser Verarbeitung. Nicht geringste Kaufnötigung. - Schaufenster beachten.

Krause & Baitsch Waldstraße 11, gegenüber Hildenbrand.

DÜRKOPI

PERSONENWAGEN
LASTKRAFTWAGEN

DÜRKOPIWERKE AKTIENGESELLSCHAFT
BIELEFELD. A1860

**Austro-Daimler-
Motor-Feldbahnen**

Max Strauss
Feldbahnfabrik
Karlsruhe i. B. Telefon 259.

Größtes Lager in Feldbahnen, Lokomotiven,
Lokomobilen, Baumaschinen, Ersatzteilen aller Art.
Verkauf und Vermietung.

HOLLÄNDISCHER LINDORF

AMSTERDAM

PASSAGIER-, POST- UND FRACHTDIENST NACH
SÜD-AMERIKA
RIO DE JANEIRO · SANTOS · MONTEVIDEO
BUENOS AIRES

CUBA, MEXICO, NEW ORLEANS.
HAVANA · VERA CRUZ

FRACHTDAMPFER NACH OBENGENANNTE HÄFEN,
PERNAMBUCO UND BAHIA

REGELMÄSSIGER FRACHTDIENST NACH
NEW-YORK

„Alle Auskünfte“ über Personen- und Frachtdienst bei
Bankhaus Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstraße 11
u. die in den meisten Großstädten befindlich. Vertretungen

Treibriemen

neu und gebraucht (sehr gut erhalten),
ständiges Lager von über 20000 Meter in
Breiten bis 815 m.

Holzriemscheiben, Verbinder, Riemenwachs etc.
— Lagerbesuch erbeten. — 10128

Cassin & Co., Karlsruhe
Telephon Nr. 810. Zähringerstraße 8.

Großer Vorrat prima neue Sate
Frucht-
Mehl- u. **Säcke**
Kartoffel

garantiert fein Wollgewebe 12803
zu billigen Tagespreisen.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.
Strenge reelle Bedienung zugesichert.

**Karlshuber Sackfabrik, G. m. b. H.,
Schwanenstr. 11. Telefon 835 u. 5426**

Büro O 7 18/19

Max Rothschild & Cie.
Mannheim

Telefon 6047—7599
Telegr.-Adresse: **Maroco.**

kaufen für die Rheinisch-Westfälische Industrie

Maschinen-Ofen u. Brandguss Eisen- und Guss-Späne
Kernschrott :: Langschrott Metalle :: Metall-Abfälle
Kessel-Material Metallschlacken
und Rückstände

zu allerhöchsten Werkspreisen.
Üeberrahme kompl. Anlagen zur Selbstdemontage.

Speditionen
nach dem in- u.
Ausland.

Koch & Reimers
Zweigniederlassung Karlsruhe i. B.

Fernruf 316
Leopoldstr. 18.
— Kostenlos —
Auskunft in allen Transportfragen!

Vorwärtstrebende und
Erfinder

gute Verdienstmöglichkeiten? Auslieferung u.
anregungsgiebende Prospektüre: Ein neuer Geist?
Liefert gratis 81550
**H. Erdmann & Co.,
Fertin, Völnstraße 71**

**Große Brennmaterial-
Ersparnis**

bringt unsere sachgemäße
Reinigung der Zentral-
heizungs-Kessel von den
Feuerungs-Rückständen,
welche eine vorzeitige schnelle
Zerstörung der Kessel bedingen.

Emil Schmidt u. Kons.
Abt.: Zentralheizung
Hebelstraße 3. Telefon 70.

Ideal-Sprosse
D.R.P.
Für kifflose Verglasung

Eickelkamp & Schmid
Spezialfabrik
für kifflose Glasdächer
Düsseldorf
Ackerstr. 15/17
Telefon 12419 Telegr. Adr. GLASEICKELKAMP

Vertreter für Baden und die Pfalz:
L. Zimmermann, Ingenieur-Büro, Mannheim F. 6, 3. Tel. 8497.

Elektr. Motor-Anlagen
sowie zugehörige Motore

Liefert staunend billig.

**Karlshauer Elektrotechnik
Hermann Martin**
Karlsruhe-Beltherheim
Telephon 5711

**Obst- u. Wein-
Pressen** mit Spindel-
und hydraulischen Druck in all-
Größen Obst- und
Traubenmühlen für
Hand- u. Kraftbetrieb
kaufen Sie am besten
und billigsten und be-
stehten diese heute
schon bei d. Spezial-
fabrik für moderne
Keltermaschinen
J. Dieffenbacher
Söhne, Maschinen-
fabrik, Eppingen 39
(Baden)

Benbrauchte Säcke

H. Zeiner
Schützenstr. 59. Telefon 3628
Netteste Sad-Großhandlung am Platz.
kauft jedes Quantum.

Industrie - Anzeigen
finden zweckentsprechende Verbreitung durch die
„Badische Presse“
Badens verbreitetste Tageszeitung.

Schwab, Noelle & Co.
Bankgeschäft Essen-Ruhr
Telegraph-Adr.: Schwanobank

Fernsprechanschlüsse:
Für d. Orts- u. Bezirksverkehr 7325 7326 7328 8176
Für Fernverkehr 7320-7324
Düsseldorfer Börse 15194

Besondere Abteilung für festverzinsl. Werte.
Wir sind zurzeit freibleibend Abgeber für
folgende Obligationen:

4 1/2 % 103 rückz. Graf Bismarck	98 1/2 %
4 1/2 % 103 „ Concordia Bergbau zu	95 %
4 1/2 % 103 „ Constantin der Große	97 %
4 1/2 % 103 „ Hermann (Kohle)	92 %
5 % 103 „ Ruchberg	97 1/2 %
5 % 102 „ Deutsche Maschinen	98 1/2 %
5 % 102 „ Heringen	96 %
5 % 103 „ Moers	97 %
5 % 103 „ Ronnenberg	98 1/2 %
5 % 103 „ Stock & Kopp	99 %

Unsere Rundschau über den rhein.-westf. Wert-
papiermarkt und unsere Kuxenmarktberichte
auf Wunsch kostenfrei. A4287

Schlafzimmer

Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer,
Küchen und einzelne Möbel

kaufen Sie in eleganter, gediegener
Ausführung sehr preiswert bei

Karl Thome & Co., Möbelhaus,
Karlsruhe, Herrenstrasse 23, gegenüber d. Reichsbank.
Lieferung erfolgt innerhalb 25 km frei in die Wohnung,
weiterhin bis 100 km frei Bahnstation des Käufers.

Lederstühle
verschied. Ausführungen.

Gut erhaltene **Rohrstühle**
werden zu Lederstühlen
umgearbeitet.

Auffärben und Reparaturen aller
Leder- und Polstermöbel.

E. Schütz
Werkstätte feiner Ledermöbel
Kaiserstraße 227. 18080

Zu verkaufen:
Neue Obstmühle
(Fabrikat Meemann)

Hydraulische Obstpresse
(Doppelkorb) 3901a

Joseph Kaefer, Achern.

ALUMINIUM

Kochtöpfe
in großer Auswahl
nur Qualitätsware
stets zu den 6800
billigsten Tagespreisen

Nürnberger, Karlsruhe
Aluminium-Spezialgeschäft,
Waldstr. 26, neben Resi

Bilderkraut
Heu, Stroh und Gaser

äußerst billig, in Wagonladungen durch
Schnabel & Co., Großbldg., Teufelsdröckchen

„WURM-SCHOKOLADE „MEHO“
das sicher wirkende Mittel gegen
MADEN und SPULWÜRMER
haben in allen Apotheken und Drogerien.

Steuer-Beratung
und Berechnung übernimmt
Rheinische Treuhand-
Gesellschaft A. - G.

M. a. S. Mannheim
Tel. 1806 und 1807
Aktien-Kapital: Mark 1500 000,-

Blech- und Profileisen-Schere

1 gebrauchte
für Riemenantrieb, Messarlänge 185 mm, für Blech
bis 12 mm, Gewicht ca. 1030 kg

zu verkaufen.
Badische Maschinen-Fabrik Durlach.

Stroh, Heu

liefert jederselt in Wagonladungen
nach jeder Station zu billigsten Preisen

Adolf Priwin, Berlin N.W. 87
Wulfenweberstr. 3.
Telegramm-Adresse: Priwinoff Berlin
Telefon: Moabit Nr. 2970, 1851.

Druckarbeiten jeder Art werden preiswert
angefertigt in der
Druckerei d. „Bad. Presse“

WAS DER ELEGANTE HERR TRÄGT



Ulster & Raglans Paletots Anzüge

finden Sie bei

Spiegel & Wels Nachf.

Kaiserstr. 166 bei der Hauptpost

Telephon 1052.

14405

Munz'sches Konservatorium

Orchester- und Theaterhochschule, Musiklehrerseminar Beginn des neuen Schuljahres: 15. Septbr.



Karlsruhe (B.) Geschäftsst.: Zähringerstraße 16 14500 „zum Meierhof“.

Heute abend 8 Uhr: Zusammenkunft im Lokal Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Sonntag, den 11. Sept. 1921 1. Mannschaft in Eruchal Abfahrt 12.30 nachm., Rückfahrt 5.20 nachm.

Morgens 9 Uhr: Trainingspiel der kompl. 2. gegen die 3. Mannschaft.

Voranzeige: Sonntag, den 18. Sept. 1921 auf dem Schmiederplatz.

Verbands-Spiel Nordstern I. (Rintheim) gegen Hertha I.

Der Vorstand

ZU DEN IM SEPTEMBER / OKTOBER BEGINNENDEN KURSEN FÜR ANFÄNGER SOWIE 18754 FORTGESCHRITTENE GEFL. ANMELDUNG ERBITTEN.

13754

PRIVAT-TANZ-LEHRINSTITUT GROSSKOPF HERRENSTRASSE 33. SPRECHZ. 11-12, 3-6 UHR.

Waldstraße 79

Ämtliche Bekanntmachung.

Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressen betr. Wir bringen die ordnungsgemäße Vorrichtung...

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag des Eigentümers wird am Montag, den 19. September 1921, vorm. 10 Uhr in den Geschäftsräumen des Notariats Freiburg V....

Versteigerung.

Dienstag, den 13. Sept. mittags 2 Uhr. Karlsruh. 27, im Auftrag gegen bar: 1 pol. Bettstelle mit Holz, 2 Deckbetten u. Reil. 2 Kommoden...

Versteigerung Automaten - Restaurants

Dienstag, den 13. September 1921, nachm. 2 Uhr, verfertiger ich im Auftrag „Am Stadtpark Nr. 21“ die Automaten eines mit 23 Bohren, 5 Frischautomaten, 6 Kaffeeautomaten...

An unsere Mitglieder!

Die unterzeichneten Organisationen haben ihren Austritt aus dem Verein „Volkshilfe“ erklärt. Wir leben in der

Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes

Die sich in diesen Tagen bildet, die Theaterbesuchergemeinschaft, die unseren Anschauungen entspricht und den idealen Zielen nachstrebt, die auch die unsrigen sind.

Zum Gutenberg

Nelkenstr. 27 West-Markt Bes.: Ludwig Ohmer. Telefon 5651. Eine Fuhre süßer selbstgekelterter Burrweiler eingetroffen, 1/4 Liter Mk. 3.—.

Von der Reise zurück Dr. med. J. Simon

Spez.-Arzt für Haut- u. Harnleiden Lichtbehandlung 14022 Karlstr. 16, gegenüb. Rest. Moninger.

Von der Reise zurück Zahnarzt Dr. L. Loeb

Kaiserstraße 183. B43602

Die Sorgen des Brautpaares beim Möbelkauf behoben!

durch die gemeinnützige Hausratgesellschaft Badischer Baubund Karlsruhe Fernsprech. 5167. BAUBUND-MÖBEL AUF ABZAHLUNG!

Winter 1921/22 4 Meister-Konzerte

19. September Alfred Hoehn (Klavier) 7. Eintracht Fritz Feinhals (Bariton) 18. November Adolf Busch (Violine) 10. März Lula Mysz-Gmeiner (Sopran) 7. April Kurt Neufeldt, Waldstr. 39

Einigen meiner Kollegen vom Badisch-Tanzlehrer-Verband zur beruhigenden Nachricht, daß ich meine Einzeichnungsliste, Musikalien-Handlung Müller, aufgehoben habe.

Alfred Trautmann Mitglied der G. d. Tanzl. Berlin.

Sonntag, den 11. September

In der Wandelhalle des I. Ranges (Landestheater) Veranstaltung des Theaterkulturverbandes: Vortrag von Prof. Dr. Holl: „Goethe's Urfaust“.

Landestheater. 7 bis 9 Uhr. Mk. 20.— Konzerthaus. 7 bis 9 Uhr. Mk. 20.— Fledermaus. So'n Windhund.

Statt Karten. 3212a

Paula Kahn Salomon Oppenheimer Verlobte Neufrelstett, September 1921.

Statt Karten. B45844

Viktoria Sepp Eugen Schmid Verlobte Friedberg i. Bay. Karlsruhe i. B. Friedberg, im September 1921.

Statt Karten. B47152

Hansi Ebert Walter Gabriel Verlobte Würzburg September 1921. Breslau

Färbe zu Hause Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit Heitmann's Farben Bestbewährt Größte Auswahl Andere Farben zurückweisen Alleine Fabrikanten: Gebr. Heitmann, Köln & Riga

Kapitalanlage. Haus

18 Zimmer, großer Saalraum, Werkstatt ufm. in schönem Gartengelände, unmittelbar am Bahnhof, central in d. Garten, da selbst 1916 am Bauplatz



Die neue Manoli „Film“ Zigarette ist ein Qualitäts-Erzeugnis ersten Ranges in der 30 Pfg. Preislage. Jeder Raucher lobt das milde und trotzdem würzige Aroma, das in der hervorragenden, sorgfältigen Mischung orientalisches Tabak bezeugt liegt. Manoli „Film“ auch hier und rund ist in allen Geschäften zu haben.



American-Line. Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer Hamburg-New York.

Passagierdampfer: Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 14. Sept. Dreischraubendampfer „Wongola“ 28. Sept. Doppelschraubendampfer „Minnekahda“ 12. Okt. Dreischraubendampfer „Manchuria“ 26. Okt. Doppelschraubendampfer „Wongola“ 9. Nov. Dreischraubendampfer „Minnekahda“ 23. Nov. Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 7. Dez. Passagierpreise: Erste Klasse nach New York 220 Dollar und höher Dritte 120 Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispaßpapiere. Frachtdampfer Hamburg-Baltimore, Boston, Philadelphia usw. Auskunft erteilen A2481 Amerikanische Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsamtkler. Vertr.: Arthur Bähr sen., Kaiserstr. 215, Karlsruhe.

Sie sage Ihnen wer Sie sind und was Sie von anderen zu halten haben. Senden Sie mit 10 h. 20 Zeilen Ihrer Handschrift an den zu beurteilenden ein Kostgütliche Charakterbeurteilung Nr. 5. — und Porto

Ist noch jemand da? Kaufe gut. Kleider, Schuhe, Hüte, Uniformen, Wandsch. u. f. w. 18004 Psichucha, Zähringerstr. 30. Postkarte genügt. Junger, netter, lieber Mann, 26 Jahre alt, evang., m. H. Körperfehler, winnigst liebes, hübsches nettes Fräulein kennen zu lernen, welches späterer Heirat. Angeb. m. Bild, welches wieder zurückgeht, erbet u. Nr. 225089 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse. Einbehalten in ein Zeitungsgeschäft annehmen.

Wer beteiligt sich am Neubau eines Privathauses für 2 oder 3 Familien. Angeb. unter Nr. 249284 an die „Bad. Presse“ erb.

Darmstädter Hof, Karlsruhe 1 Min. v. d. Haltestelle Marktpl. Ecke Kreuzstr. u. Zirkel. Telefon 226. 14504 Frisch eingetroffen Neuer süßer Weiss- u. Rotwein.

MÖBEL

Trotz Aufschlag noch billige Preise!

Karlsruhe 14458 // Offenburg
Kaiserstraße 115, Eing. Adlerstraße. // Hauptstraße 52 beim Rhein. Hof.

Brüder BÄR W. & H.

Todes-Anzeige.
Heute früh 7/9 Uhr verschied unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Luise Fischer Witwe
geb. Schnäbele
im Alter von 85 Jahren.
In tiefer Trauer:
Friedr. Fischer II, Zimmermeister
und Familie
Ludw. Fischer, Schreinermeister
und Familie
Wilhelm Fischer, Architekt
und Familie
Karl Hoffmann, Steuereuseher
und Familie
Karlsruhe-Rappurr, den 10. Sept. 1921.
Die Beerdigung findet am Montag, den 12. September 1921, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus, Rastatterstrasse Nr. 61 statt.

Reichsmarine.
Bei der Marineleitung der Nordsee werden 10. Stelle welche Lust haben, sich der Marineaufbahn zu widmen, bei 12jähr. Verpflichtung gesucht. Außerdem geübte Musiker. Bewerber müssen das 17. Lebensjahr vollendet u. das 23. nicht überschritten haben u. müssen unverheiratet sein. Gesuche mit ausführl. Lebenslauf sind zu richten: An das Einleitungs-Bureau des Personalamtes der Nordseeleitung Westhafenshaven.

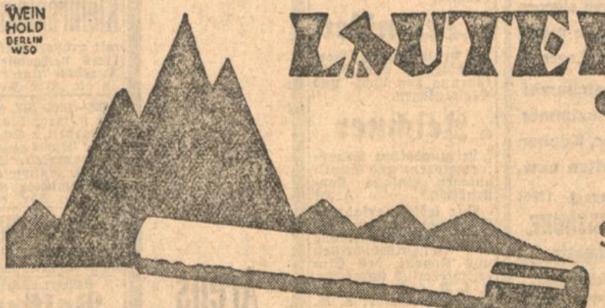
Dehndgras-Verteigerung.
Am Dienstag, den 13. September ds. Jrs. wird das Dehndgras der sächsischen und nördlichen Stichanal- und Salenringdämme, einschließlich des Dammes des 5. Befens, gegen Versteigerung öffentlich versteigert. Zusammenkunft: morgens 8 Uhr am Hafeneingang bei der Altbild. 14369
Stdt. Hafenamts.

Zwangs-Verteigerung.
Montag, den 12. Sept. 1921, vormittags 11 Uhr, werde ich in Pannwaldwälder 44, neben harte Söble, 1. Volkshaus, Wege öffentlich, versteigern:
1 Gleichstrommotor
110 Volt (Geramant).
Karlsruhe, 9. Sept. 1921.
Guber, 14466
Verteiltvollzieher.

Tüchtige Weihnäherin
empfehl ich ins Haus. Offerten unter 147090 an die „Bad. Presse“.

Ankauf und Verkauf
Kleider, Schuhe u. m. m. in Strubenberg, Adlerstr. 82.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, den zahlreichen Kranzspenden, sowie sämtlichen Verem und den Barmherzigen Schwestern vom St. Bernhardshaus für ihre liebevolle Krankenpflege, sprechen wir auf d. diesem Wege unseren innigsten Dank aus. B25017
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Margaretha Frank Ww.



LAUTERBERG CIGARETTEN

Die Schlossmarken

SCHLOSS HAMBACH 30s
SCHLOSS FORST 40s
SCHLOSS BIEDERSTEIN 50s

ein Hochgenuss für Qualitätsraucher
LAUTERBERG CIGARETTENFABRIKEN KARLSRUHE/BADEN-LUDWIGSHAFEN/RHEIN



Fordern Sie nicht „Steinhäger“ sondern Schlüchtle

General-Vertreter für Ober- und Mittelbaden:
Wih. Singler, Freiburg i. B., Thurnseefstr. 45.

Beiraten
vermittelt in all. Freisen unter freier Distrikon gewisshalt. Frau L. Naeel
Karlsruhe, Kollentstr. 68. **Wid. Rüdorff** erbeten.

Heirat
femen u. lernen. Gest. Angebote unter 147074 an die „Bad. Presse“.

Geschäfte
led. Art. Preis zu verk. 700 M. Busan, Herrenstr. 36

Massiv Eagerhallen
gebaut für Fabrikationszwecke geeignet, ca. 700 Quadratm. in nächster Nähe des Rangierbahnhofs, zu verkaufen oder verpachten. Weiteres Gelände kann event. miterworben werden. - Anfragen unter Nr. 47070 an die Expedition ds. Blattes.

Schlafzimmer
Eine pol. Bettstelle m. Holz u. vert. 1425048
Gefenweilstr. 28, II. Etg.

1/2 Violine
mit Kasten, gut erhalten, zu verkaufen. 14448
Hilfstr. 84, Hof.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Schlafzimmer
Eine pol. Bettstelle m. Holz u. vert. 1425048
Gefenweilstr. 28, II. Etg.

1/2 Violine
mit Kasten, gut erhalten, zu verkaufen. 14448
Hilfstr. 84, Hof.

Elektr. Orchestrion
mit Motor, Gelang, Pfeifen, 200 Melodien, alles abnehmbar, so das nur Klavier spielt, mit neuem, weichen Klang, billig zu verkaufen. 14493
Friedr. h. Hühf.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnhäuser
teilw. direkt bebaubar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 147082 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Schlafzimmer
Eine pol. Bettstelle m. Holz u. vert. 1425048
Gefenweilstr. 28, II. Etg.

1/2 Violine
mit Kasten, gut erhalten, zu verkaufen. 14448
Hilfstr. 84, Hof.

Elektr. Orchestrion
mit Motor, Gelang, Pfeifen, 200 Melodien, alles abnehmbar, so das nur Klavier spielt, mit neuem, weichen Klang, billig zu verkaufen. 14493
Friedr. h. Hühf.

Der Verband Unterbadischer Pferdezüchtgenossenschaften
veranstaltet am 21. September ds. Jrs. seinen 14., in Zuchtkreisen wohlbekannten
Fohlenmarkt
in Sinshelm a. Elsenz.
Zum Auftrieb kommen nur Fohlen, auch Absatzfohlen, welche sich im Besitze von Mitgliedern des Verbandes befinden und der Zuchtrichtung — kaltblütiges Pferd belgisches Schlag — entsprechen. 14492
Auftrieb vormittags 7/9 Uhr
Marktbeginn 9 Uhr, Schluss 1 Uhr.
Nähere Auskunft erteilt der Zuchtinspektor
Veterinärarzt Hock in Heidelberg
Blumentalstraße 22.

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der
Buchdruckerei F. Thiergarten
Verlag der „Badischen Presse“.

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei F. Thiergarten

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei F. Thiergarten

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei F. Thiergarten

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei F. Thiergarten

Verlobungs Karten u. Briefe
werden rasch u. geschmackvoll angefertigt in der Buchdruckerei F. Thiergarten

Heiratsgesuche
Eheglück.
Suche für meine Freundin, Ende 30, von hiesigen, deutschem, gutem, ein gemütliches, trautes Heim. Die Ehe ist zur Zeit beruflich nicht, verlobt über eine sehr gute Gelegenheit. Ich mußte mich kürzlich u. würde Kindern eine liebe treuernde Mutter sein. Deren in geordnet. Verdiensten werden geben. Ausdrücken unter 144889 an die Badische Presse zu senden.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Heiratsgesuche
Heirat.
Süddeutsche Dame, Ende 30 Jahre, ideal. Ausgebildet, intelligent, gutmütig, lange Jahre in Thüringen, aufwärts, um in n. Süddeutschland u. L. 1. d. Bekanntheit eines besseren Mannes. Bin m. 1-2 Kind bevoorant. 145025
Off. m. m. Bild Postl. B. 500. Den 1. Thür.

Palzische Rundschau

Verbreitetste Tageszeitung der Palz und der angrenzenden Landesteile von Rheinhesen und dem Saargebiet. Erfolgreiches Anzeigen-Blatt!

Waldstr. 22. 109

Bevor Sie kaufen beschäftigen Sie in Ihrem eigenen Interesse mein grosses Lager in **Schlafzimmer Speisezimmer Herronzimmer, Küchen Einzeilmöbel, Betten usw.**

Möbel

Verkauf an Wiederverkäufer und Private.

B. Steckelmacher KARLSRUHE
Möbelgrosshandlung 12294
Veilchenstr. 20
Straßenbahnhaltestelle Schlachthof oder Georg-Friedrichstr.

Süddeutsches Elektrotechnik-Verlag

1) Techniker für Betrieb und Ausbau der Anlagen (Wasser, Dampf, Gas, Erdgas, Elektrische Betriebsführung oder Bau- und Prüfungspraxis).

2) Techniker für Projektierung, Veranschlagung und Ausführung von Licht- und Kraftanlagen.

3) Zeichner [Zeichnungspläne, Transformator- und Schaltanlagen, einfache Konstruktion. A2951]

Nur ledige, erfahrene Bewerber müssen sich melden und Einbindung von Zeugnisabdrücken und Angabe des Eintrittstermins unter Nr. 872 an Rhein- und Mosel, Frankfurt a. M.

Sofort hohe Einnahmen für ernsthaft strebende Persönlichkeiten. Vorbereitung Lebensläufe. Keine Beschränkung. Stellen unter 824027 an die „Bad. Presse“.

Unter leichter Nebenverdienst wird **Kleintrennerinnen** mit großer Bekanntheit freigegeben. Angebote unter 847058 an die „Bad. Presse“.

800-1000 RM. wöchentlich u. mehr können auf Mitarbeit a. Schreibrüst, Schreib- u. Schreib- (Gelb), Manuelle 2. Ausdrucksfähigkeit m. Überprüfen vdr. beifügen.

Tüchtige Maurer gesucht. Baugeschäft Müller, Ruppur. 82675

Sofort tüchtiger Volkstherapeut gesucht. Winterarbeit in der Stadt. 89074 Konrad Jr., Bühl i. B. Möbelgeschäft.

Verletzte sowie Hilfs-

Wer wenig Kohlen will verstochen Muss mit Persil die Wäsche kochen!



Kohlenspende, da nur einmalfünftel soviel Kohlen. Bästiges Waschen, da kein weiterer Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erforderlich.

PERSIL
ist das beste schäumende Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF

In 2 Stunden Trauer-Drucksachen

wie:

Trauerbriefe Danksagungs-Korrespondenz- und Visit-Karten liefert

Buchdruckerei Ferd. Thiergarten Karlsruhe i. B.
Verlag der Badischen Presse

Generalvertreter gesucht!

Tüchtige, rührige Vertreter, die Verbindung mit Militär und Offizieren, Waffenfabriken und Jagern haben, zum Abverkauf unserer berühmten, patentamtlich geschützten, unerreichten Wasser- und Wasserfeste gelüft. Große Verdienstmöglichkeit.

Chemische Fabrik Dr. Euecher, Heidelberg Anlage 88.

Sehr geeignet für frühere Offiziere und Landwirte. Landbesitzverhältnisse. **Eintritt m. B. D.** sucht noch für einige Jahre, tüchtige

Alleinvertreter.

Zum Vertrieb gelangen Artikel, die in der Landwirtschaft täglich ge- und verbraucht werden. **Große Verdienstmöglichkeit!** Herren, denen ca. 8-10.000 M. zur Verfügung stehen, wollen Briefen einschreiben unter Nr. 826029 an die „Badische Presse“.

Zuschneider für feine Leder sucht sofort. **S. Hertel & Sohn, Karlsruhe, 86, 846834** Telearbentafel.

Schneider gesucht. Bei untergeordnet. Stelle wird ein gewandter Schneider m. gut. Kenntnis d. Zähl- u. Uniformschneiderei gesucht, als Ausbilder im Aufstiegsamt. Kenntnisse im Zuschneiden der Herren- u. Damen- Kleider über 28 Jahre. Anfangsvergütung ca. 7000 M. Wohnung u. Kost gem. für dauernde Anstellung bei herrschaftlicher Stellung. Schriftl. oder persönl. Meldung u. Vorlage von Zeugnissen an **Direktion des Reichsbahnbauamtes, Karlsruhe.**

Büfeträulein gel. Person, nicht unter 24 J., zu sofort. Eintritt (15. Sept. evtl. früher) gesucht. Vorbildungen zwischen 12-18 Uhr erw. **Vd. Vogt, Schloß-Räflee Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Stütze-Gesuch. Suche für Küche und Haushaltung tüchtige, gebild. Stütze. 2 Mädchen und Mädchen vorhanden. **Post. Gest. Königstr. 10, 82422** **W. Vogt, Schloß-Räflee Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

200 Mk. Lohn! Tücht. Mädchen, gesucht, das selbst, feinst. Näh. unter Nr. 14497 an die „Bad. Presse“.

Mädchen welches schon in Stellung war oder solches vom Land bei guter Behandlung her 1. Oktober ge- sucht. **Manufaktur, Ruppurstr. 2.** 14297

Tüchtiges Mädchen welches schon in Stellung war oder solches vom Land bei guter Behandlung her 1. Oktober ge- sucht. **Manufaktur, Ruppurstr. 2.** 14297

Mädchen welches schon in Stellung war oder solches vom Land bei guter Behandlung her 1. Oktober ge- sucht. **Manufaktur, Ruppurstr. 2.** 14297

Motorrad
N. S. U. oder Wanderer, gebraucht, von Privat zu kaufen gesucht.
Angebot unter Nr. 14461 an die „Bad. Presse“

Vertreter gesucht!

Für techn. Apparate und Kontrollen suchen wir für jede Stadt einen Herrn, der auch Niederlagen führen könnte.

Stelzig & Co., Konstanz.

Chocolade

In der grauen Packung

500 Mark

suche ich demjenigen, der mir eine **Vertrauens-Stelle** auch als Vertreter auf einer Bank oder Fabrik nachweilt. Gute Handschrift und Allgemeinbildung, 80.000 M. Kautions kann gestellt werden.

Zuschriften unter Nr. 847110 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen gesucht. Alters- weiches über 20 Jahre, einen Haushalt leitend, fähig, fähig dauernde Stelle. **Gaushälterin** bei einzelnen Herrn od. Dame. Beste Empfehlungen haben an Dankschreiben unter Nr. 847092 an die „Bad. Presse“.

Heimarbeiter im Schreiben od. Eticken ges. **Angeb. un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Wohnungstausch. Gesucht 4 oder 5 Zim- mern, gegen 3 1/2 Wohnz. vort. **Angeb. un. 84628** an die „Bad. Presse“ erbet.

Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, etwas zu vermieten hat, etwas zu mieten sucht, inseriert am erfolgreichsten in der

Badischen Presse
Karlsruhe
Gde. Str. 1 u. 2, 1. u. 2. St.

Wagenfett und Lederfett!

Bestehende Fabrik beschäftigt wegen der zu hohen Preiskurse in Karlsruhe od. anderen Städten die Errichtung einer Fabrik für **Wagenfett, Lederfett** und anderen techn. Fetten etc. nach ihrem Patentverfahren. Herren, welche über 25.000 M. verfügen und sich damit ein lebensfähiges und selbständiges Unternehmen erwerben möchten, wollen sich melden unter J. D. 4202 an Rudolf Mosso, Berlin SW. 19. „Runden werden erst mit übergeben.“ A2948

Kaufm. Lehrling mit guter Schulbildung u. möglichst fröhlichen Charakter gesucht. **Angebote u. Nr. 14495** an die „Bad. Presse“ erbet.

Lehrling zum großer Buchhandl. am groß. Eintritt gesucht. **Gewerbu. u. Nr. 14449** an die „Bad. Presse“ erbet.

Junger Mann aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung - Einjährig- oder zweijährig - **Eintritt sofort** an **Kaufm. Lehrling** eintr. **14829** **Automobil - Geniale Schreiner & Co.** **Amalienstr. 68.**

Schreib-Gehilfin! Eine im Maschinen- schreiben und in Buch- schrift durchaus bewand. Schreiberin, auch Zeichnerin (Schiffe) auf eine For- tnehmer Anwaltskanzlei für sofort gesucht. **Angeb. un. Nr. 89084** an die „Bad. Presse“.

Wir suchen zum mög- lichst sofortigen Eintritt zwei geübte **14131**

Laden- und Büroräume.

In einem im Zentrum der Stadt, in einflussreicher Lage gelegenen, am 1. Okt. 1922 bestehendem Geschäftshaus sind noch groß. Büror- u. Ladenräume zu vergeben, vorzüglich geeignet für Banken oder ähnliche Institute. Da mit dem Bau noch nicht begonnen, können Spezialwünsche in weitestem Maße berücksichtigt werden. Für erstklassige Firmen wollen sich un. 846976 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ melden.

Es sind noch in best. Geschäftslage zu vermieten **Raffin. bombenfreie, helle**

Fabrik-Büro, Lager- bzw. gewölbte Kellerräume mit Auto-Garage, auf Wunsch Gleis- anschluss, unmittelbar der deutsch-franzö- sischen (elstfässigen) Grenze.

Offerte erbet. unter Nr. 8712a an die Expedi- tion der „Bad. Presse“.

Offene Stellen

Zum Verkauf mein **20000** **Mark** auf Synthesen von Ge- schäftsreisenden nur d. Selbst- geber aufnehm. gesucht. **Angebote u. Nr. 847048** an die „Bad. Presse“.

Zum Verkauf mein **20000** **Mark** auf Synthesen von Ge- schäftsreisenden nur d. Selbst- geber aufnehm. gesucht. **Angebote u. Nr. 847048** an die „Bad. Presse“.

General-Vertreter gesucht!

für **Beste Karlsruhe- (Freiburg- und Donaues- chingens) Chemische Fabrik** werden tüchtige Vertreter in techn. Dole, Gewerbe, Polier- wache und Schmierereien, Seifenpulver bei gut. Verdien. Nur tüchtige und tüchtige Herren oder Damen finden Berücksichtigung. **Wäcker** **Chemische Fabrik Dr. Euecher, Heidelberg, Anlage 88.** 826088

Neue **unübertreffliche** **Qualität!**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Mädchen **unabhängiges, jüngeres** **Mädchen** zur Mittelfeld in Haus- halt und zum Gerieren- gefahrt. **14400** **Angebote u. Nr. 89084** an die „Bad. Presse“.

Stellengesuche

Flotter Verkäufer der Lebensmittelbranche sucht auf 1. Oktober Stellung. **Angeb. un. Nr. 847084** an die „Bad. Presse“.

Stellengesuche

Flotter Verkäufer der Lebensmittelbranche sucht auf 1. Oktober Stellung. **Angeb. un. Nr. 847084** an die „Bad. Presse“.

Agenten u. **Hilfe Vermittler** für Versicherungsverträge aller Art von **General-Agenten** ges. **hohe Provision** ges. **Offerten unter 847080** an die „Bad. Presse“.

Eisendreher welcher Führerlein für **Personenauto** hat. **Schriftl. Angebote mit** **Angebote der Gehaltsan- forderung und Zeugnisab- drücken erbeten un. Nr. 14458** an die Geschäfts- stelle der „Bad. Presse“.

Ich suche zum möglichst baldigen Eintritt einen tüchtigen, selbständigen **Dekorateur u. Lackschreiber** der Mode- und Stapel-Fenster flott und zugkräftig dekorieren kann. **Offerten mit Bild und Angaben** seitheriger Tätigkeit, event. mit **Schriftproben**, erbeten an **Georg Möhrlin, Ravensburg** **Manufaktur- und Modewaren** **Damen- und Herrenkonfektion**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Kapitalien

II. Hypothek zu 5%, 10 bis 14000 RM. innerhalb 80% d. Schät- zung auf Geschäftsbaus nahe der Hauptpost ist **anzunehmen** gesucht. **Angeb. un. Nr. 847100** an die „Bad. Presse“.

W. 30.000.- **für rentabl. Unternehm.** **an Leihen** gesucht gegen **gute Sicherheit u. Ver- zinsung**. **Angebote unter** **824761** an die „Bad. Presse“.

2000 RM. **aufzunehmen** gesucht **gegen gute Sicherheit u. Ver- zinsung**. **Angebote unter** **824761** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Badischer Frauenverein.

Gesucht Handarbeitslehrerinnen mit II. Prüfung für **Frauenarbeitschulzweck** im **kommenden Winter**. **Anmeldungen** sofort **Karlsruhe, Gartenstraße 47.** 14199

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Vorführdamen

elegante, grosse 44 Figur. **Vorzustellen:** **Montag, d. 12. September**, zwischen **11-1 Uhr** und **3-4 Uhr.** 14407

Modellhaus Aug. Kohlmeier, **Karlstr. Nr. 7.**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Vorführdamen

elegante, grosse 44 Figur. **Vorzustellen:** **Montag, d. 12. September**, zwischen **11-1 Uhr** und **3-4 Uhr.** 14407

Modellhaus Aug. Kohlmeier, **Karlstr. Nr. 7.**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Vorführdamen

elegante, grosse 44 Figur. **Vorzustellen:** **Montag, d. 12. September**, zwischen **11-1 Uhr** und **3-4 Uhr.** 14407

Modellhaus Aug. Kohlmeier, **Karlstr. Nr. 7.**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild u. Zeugnisabdrücken unter **Nr. 14454 a. d. Bad. Presse.**

Größeres Unternehmen sucht für den hiesigen **Platz** **verletzte**

Stenotypistin, die gleichzeitige mit Büro- arbeiten vertraut ist. **Angebote mit Lebenslauf, anfordrige und Bild u. Bild** unter **Nr. 14495** an die „Badische Presse“ erbet.

Tüchtige Arbeiterinnen ver sofort gesucht. **14829** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Ein durchaus tüchtige

Strickerin wird sofort gesucht. **14504** **Werkstätte Leiner Lederhülle G.m.b.H.** **Büro: Ruppurstr. 2.** 14297

Möbl. Zimmer **gut möbl. Zimmer** in der Nähe der Hoch- schule. **Angebote un. 846988** an die „Bad. Presse“.

Größere Räume evtl. ganzes Gebäude mit Einfahrt, für **Kauf- und Fabrikation** in Karlsruhe (Nähe des Rangierbahnhofs bevorzugt) **sofort** gesucht. **Angeb. un. 14122** an die „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

80-100.000 Mk.

Jahreseinkommen erzielen **nachweislich** unsere Vertreter. Tüchtigen **erstkl. Verkäufern** ist eine **ausserordentl. Verdienstmöglichkeit** geboten. - Nur Bewerber, die **beste Erfolge** nachweisen können, wollen sich **melden**. **Branchekenntnisse** nicht erforderlich.

Patent-Verwertungsgesellschaft **Alarm Karlsruhe** **Weinbrennerstraße 3.**

Kein Kapital erforderlich. Keine Lager- od. Lizenzübernahme. **A2953**

Vorführdamen

elegante, grosse 44 Figur. **Vorzustellen:** **Montag, d. 12. September**, zwischen **11-1 Uhr** und **3-4 Uhr.** 14407

Modellhaus Aug. Kohlmeier, **Karlstr. Nr. 7.**

Stenotypistinnen bzw. **Stenotypistinnen.** Schriftliche Offerten an **Madener & Wäcker** **General-Agent, Karlsruhe** **Soltenstr. 33.**

Stenotypistin **I. Kraft** zum 1. Nov. evtl. auch früher gesucht. Solche, die bereits auf Anwaltsbüro ist waren, bevorzugt. **14400** **Angebote erbeten an:** **Rechtsanwälte Dres.** **Dietrich, Ruppurstr. 2.** **W. Vogt, Schloß-Räflee** **Karl-Friedrichstr. 1.** 82422

Fräulein für Büro Schreibmaschine u. zur **Einrichtung der Räum- liche** gesucht. Angebote

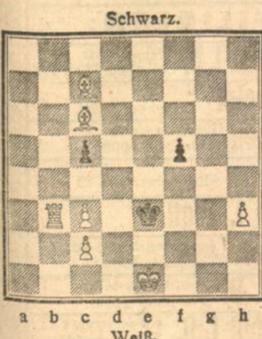
Schachspalte Nr. 20.

Geleitet von R. Rutz.

Aufgabe Nr. 37

von E. Wenzel-Karlsruhe.

Erstdruck. Matt in 3 Zügen.

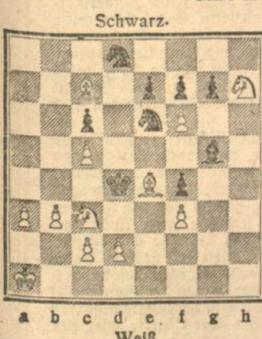


WeiB (7 Steine): Ke1, Tb3, Lc6, c7, Bc2, c3, h3. Schwarz (3 Steine): Ke3, Bc5, f5.

Aufgabe Nr. 38

von F. Wartmann-Karlsruhe.

R. Rutz gezeichnet. Erstdruck. Matt in 3 Zügen.



WeiB (12 Steine): Ka1, Sc3, h7, Lc7, e4, Ba3, b3, c2, c5, d2, f3, f6. Schwarz (9 Steine): Kd4, Sd8, e6, Lg5, Bc6, e7, f7, f4, g7.

Lösungen:

von Aufgabe 33: 1. Da5-b5! von Aufgabe 34: 1. Tg6-a6! Ein sehr feiner Zug! Richtige Lösungen sandten ein: Zu Aufgabe 33: Th. Wehinger, E. Röhn, E. Wenzel, A. Frisch, R. Kraft, Mannheim; Fr. Schmitt; R. Thielemann; Fr. Helfers, Eisen-Ruhr; R. Wagner, E. Frisch, Durlach; S. Karz.

Zu Aufgabe 34: Th. Wehinger; E. Drexler, Bruchsal; E. Reichert, Wstahl; E. Wenzel; A. Frisch; R. Kraft; Fr. Schmitt, R. Thielemann; Fr. Helfers; R. Wagner; S. Karz.

Folgende Partie wurde im Nebenturnier in Baden-Baden gespielt.

Partie Nr. 21.

Italienisch. E. Herrmann - A. Herrmann.

WeiB: 1. e2-e4, 2. Sg1-f3, 3. Lf1-c4, 4. c2-c3, 5. d2-d4, 6. e3xd4, 7. Sb1-c3, 8. Dd1-b3, 9. Sg3-g5, 10. f2-f3, 11. g2-g4, 12. h2-h4, 13. Sg5-e6, 14. Dxc8. Schwarz: 1. e7-e5, 2. Sb8-c6, 3. Lf8-c8, 4. d7-d6, 5. e5xd4, 6. Lc8-b4, 7. Lc8-g4, 8. Dd8-d7, 9. Sg8-h6, 10. Lg4-h6, 11. Lh6-g6, 12. f7-f6, 13. Lb4xc3, 14. Sc6-d8.

Die Partie der beiden Namensvettern weist zwar keine theoretischen Neuheiten, aber durchweg kräftige Züge auf.

Berichtigung.

In der Partie Nr. 19 Th. Wehinger-A. Duym sind uns leider einige Unrichtigkeiten unterlaufen. Die Partie wurde nach dem 40. Zug von Schwarz abgebrochen und dem Schiedsgericht übergeben. Die Wiedergabe wiederholen wir noch einmal.

WeiB: (8 Steine) Kf4, Sc8, Ba4, b4, c5, d4, e8, h4. Schwarz: (8 Steine) Ke6, Lc4, Ba6, b7, c6, e4, f6, h6.

Die letzten Züge waren 40. a3-a4!! Ein sehr harter Zug, um gelegentlich zu b4-b5! zu kommen. 40. --- Kf6-c6. Nun geht das Schiedsgericht, die Herren Gudebusch-Mannheim und Dr. Preiswert-Berlin, mit der Analyse ein.

41. Kg5, 42. Kxh5?, 43. e9x4, 44. Kg5. Ld3, f4, e3, e2. 45. f5?, 46. Sxe8, 47. h5. Kf7, Lxg8, Ld11.

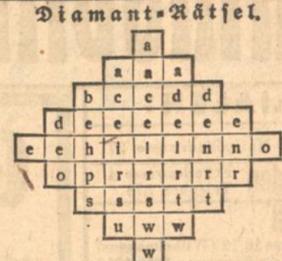
Durch diesen Vorfug kommt nur remis heraus. WeiB muß also einen andern Weg einschlagen, um den Gewinn herbeizuführen. WeiB darf f5-f4 nicht zulassen! Herr Dr. Preiswert analysierte die Partie weiter, während Herr Gudebusch mit dem Wächter der eingereichten Schachpartien beschäftigt war. Herr Th. Wehinger macht nun auf die Zugfolge: 41. Kg5 Ld3, 42. b4-b5!! aufmerksam; die auch tatsächlich den Gewinn forcierte. 42. b4-b5 a6xb5, 43. a4xb5 Lc4, 44. b5xc6! b7xc8.

Die Fortsetzung kennen unsere Leser.

Schachbriefkasten.

H. Kempf: Sobald wir den Verlag erfahren haben, werden wir ihn hier veröffentlichen. H. R. 36 werden wohl sehr wenig gelöst haben. Selber hat der Druckfehler auf wieder einmal gewartet. Die Aufgabe kann nur in drei Zügen gelöst werden. E. F.: Die Lösungen gingen uns nicht zu, wir werden nachfragen.

Rätsel-Gcke



Die Buchstaben in dieser Figur sind so zu verstehen, daß die senkrechte und wagrechte Mittelreihe gleichlaufend den Namen eines Generalfeldmarshalls nennen. Die anderen 8 wagrechten Reihen sollen nennen: 1. einen Buchstaben, 2. Teil eines Wagens, 3. Teil eines Wortes, 4. Begleitung bei Begräbnissen, 5. eine Schutzheilige, 6. einen Fluß, 7. ein Wild, 8. einen Buchstaben.

Rätsel. Ich nenne dir ein Mägdlein; Versteckst du die Zeichen mein, Dann bringe ich im grünen Hain Dir Melodien hell und rein.

Auflösungen aus der Rätselcke.

Zahlen-Rätsel. Auflösung: Pyramide, Übung, Ritter, Astronomie, Meteor, Indianer, Dienstag, Edward. Richtige Lösungen sandten ein: Friedrich Klein, Erna Kraus, Walter Bender, Berthold Barth, Musiklehrer Kraft, Hans Gossens, Hans Störzinger, Anton Lauffe, Walter Koch, Otto Dietrich, Ilse Friedrich, B. Becker, Willi Peitke, Frau M. Wendt, Mizi Ruffin, Gertrud Störzinger, Gretel Eisehtäger, Fritz Hummel, Werner Wolf, Fritz, Philipp Haas, Hermann Seyfried, Ilse Friedrich, Hermann Münch, Karl Lehner, Erich Stein, Gertrud Müller, F. Reichenberger, Luise Wartmann, Herbert Hanauer, Friedr. Steininger, Philome Eger, Achilles Blachos, Karl Köller, W. Kirke, Else Mehner, Pauline Jeller, Hellmut Wolff, Emma Mojer, Berthold und Gertrud Throm, Hella Daniel, Karl Scholl, Fritz Jordan, Heria Sipp, Luise Zell, Karl Utrn, Max Hanauer, Wilhelm Nüderl, Fritz Stegmann, Wlth. Groh, R. B., Ella v. Kanau, sämtliche in Karlsruhe; Edwin Hermann, Ddenheim; Ostar Mayer, Bruchsal; Joseph Walz, Bruchsal; Gretel Freund, Bruchsal; Karl Zipins, Dörrach-Stetten; Sophie Mannheim, Rehl a. Rhein; Albert Trabold, Durlach; Ostar Stilling jr., Hattlingen; Hermann Münch, Knielingen; Karl Wenzel, Gersbach; Gustav Walz, Durlach; Wilhelm Ritter, Zeutern; Fritz Karlebach, Untergrombach; Fritz Müller, Rastatt; Fr. Kienle, Biberach; Luise Freymüller, Dörrach; Frau Maria Fuchs, Grombach; Hans Lorenz, Bruchsal; Edgar Ruhn, Lauda; Elisabeth und Raimund Lehr, Berghausen; Klara Stoh, Forstheim. Rätsel: Auflösung: Schaufelstahl. Richtige Lösungen sandten ein: Hans Gossens, Hans Störzinger, Anton Lauffe, Erna Kraus, Mizi Ruffin, Frau M. Wendt, Gertrud Störzinger, Fritz Hummel, Edith Eisehtäger, Hermann Seyfried, Erich Stein, F. Reichenberger, Herbert Hanauer, Max Hanauer, Else Mehner, Luise Zell, Wilhelm Nüderl, Wlth. Groh, R. B., Ella v. Kanau, sämtliche in Karlsruhe; Emilie Stengel, Lichtenau; Joseph Walz, Bruchsal; Fr. Kienle, Biberach; Frau Maria Fuchs, Grombach; Elisabeth und Raimund Lehr, Berghausen.

Anzeiger für Handel und Gewerbe.

Advertisement grid for various businesses including Abschriften, Brennholz, Elektrotechnik, Färberei, Herrenschneider, Polsterer, Rohprodukte, Schreibmasch.-Repar., An- und Verkauf, Briefmarken, Bücher-Revisionen, Büro-Bedarf, Damenschneider, Drahtgeflechte, Siebe, Elektrotechnik, Bettfedern-Reinigung, Bilder-Einrahmung, Bank, Drogerie, Farbengeschäft, Futtermittel, Handlung, Handelsanwalte, Kautschukstempel, Kirschnerien, Landwirt. Maschinen, Ledermöbel, Maschinenstrickerei, Parkettbodenleger, Perrückenmacher, Photographen, Puppenkliniken, Rasierrmesser-schleifereien, Reinigungs-Institute, Reparaturwerkstätte, Schirmfabrik, Sport-Artikel, Strumpf-Erneuerungs-Anstalt, Tapetenhandlungen, Vogelhandlungen, Vulkanisier-Anstalt, Werkzeuge.

Advertisement for 'Siliale' and 'Fieberkraut'.

Advertisement for 'Cuma Tabakbeize'.

Advertisement for 'Farben' (Colors) by Aug. Alt.

Advertisement for 'G.KÖNIG'S' plaster and 'Probaf'.

Advertisement for 'Platin' and 'Rudolf Barth'.

Advertisement for 'Beziehen Sie sich bitte auf die Badische Presse'.

Advertisement for 'PELZE' (Fur).

Advertisement for 'Verloren' (Lost).

